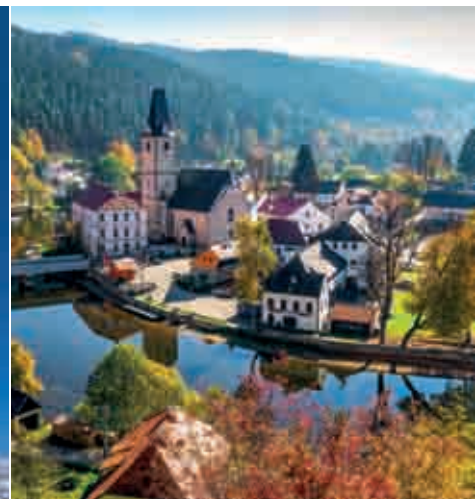


Ausgabe in deutscher Sprache
von Stožec bis Rožmberk



LIPENSKO

Ausflugstips
Neuheiten
Geschichte
Natur
Leute



Sogar eine Firmenveranstaltung kann eine großartige Relax sein!

- ✓ 3 Konferenzräume für bis zu 250 Personen
- ✓ neues Wellness & Spa
- ✓ überdachte Bar im Freien mit Kamin
- ✓ und der schönste Blick auf den See



Kapazität	Größe (m ²)	Theater	Schule	Tafel U	Cocktail	Bankett
Der Hauptkonferenzraum	80	108	40	45	108	30
Partyzelt im Freien	250	150	110	96	150	120
Konferenzraum Paluba	72	70	30	30	55	30

www.HotelResortRelax.cz

Dolní Vltavice 44, 382 26 Černá v Pošumaví
+420 601 367 508 recepce@hotelresortrelax.cz



Sehr geehrte und liebe Besucher der Region Lipensko,

der Touristische Verein Lipensko, der dieses Magazin herausgibt, befindet sich nun in seinem vierten Jahr der Tätigkeit im Bereich des Zielort-Managements der Region Lipensko. Wir möchten die Region einen, zur Zusammenarbeit anregen und unseren aktiven und potentiellen Besuchern die Schönheiten der Region zwischen der Gemeinde Stožec und dem Städtchen Rožmberk nad Vltavou vorstellen. Eines der Instrumente, mit dem wir unsere herrliche Region präsentieren wollen, ist das Magazin Lipensko. Dessen Herausgabe erfolgt vierteljährlich in tschechischer Sprache. Im vergangenen Sommer haben wir für sie, die deutschsprachigen Besucher, eine Sonderausgabe in deutscher Sprache vorbereitet. Das positive Feedback hat uns nicht nur angenehm überrascht, es hat uns sogar auch ein bisschen geschockt.

Wir bemühen uns, das Magazin auf einem professionellen Niveau und in Spitzenqualität zu halten. Die Tatsache, dass wir es den Gästen kostenfrei zur Verfügung stellen, macht das Magazin zu einem finanziell aufwendigen Werbegegenstand. Wir hoffen jedoch, dass sie unsere Bemühungen zumindest mit einem Lächeln belohnen und sind der festen Überzeugung, dass sie die Region Lipensko soweit ins Herz schließen werden, dass sie nicht nur immer wieder gerne zurückkommen, sondern ihre guten Erfahrungen ihren Freunden daheim mitteilen werden.

Für uns wird es eine Belohnung sein, wenn die Region Lipensko zumindest ein Stück weit ihre Herzen berührt, so wie sie jeden Tag die unsrigen berührt.



Im Namen der Redaktion und des Touristischen Vereins Lipensko,
Jiří Mánek

- 2.7. MC Berds / irish, gypsy folk
- 9.7. Láďa Latka Trio / folk rock
- 16.7. Ivan Hlas Trio / bigbeat
- 23.7. HrajeTo / alternative Akkordeonspieler
- 30.7. Ondřej Smeykal / Tschechischer professioneller Didgeridoo-Spieler
- 6.8. Common Ground (Hubík & Vančura) / rock folk
- 13.8. Cirkus ponorka / one man guitar show
- 20.8. Naked Professors / irish music
- 27.8. Thomband / folk

NÄCHTLICHE KONZERTE AM BAUMKRONENPFAD ZUR FERIENZEIT

LESSEN SIE
AUF SEITE 20

INHALT



16

UNTERHALTUNG,
FREUDE, SICHERHEIT
– SO IST DER WINTER
IN LIPNO

12

22

DAS OLDTIMERRENNEN
SOUTH BOHEMIA CLASSIC
FEIERT SEIN RUNDES JUBILÄUM



52

DIE CAMPINGPLÄTZE
AM LIPNO-STAUSEE HABEN VOR DER SAISON
IHRE AUSSTATTUNG VERBESSERT

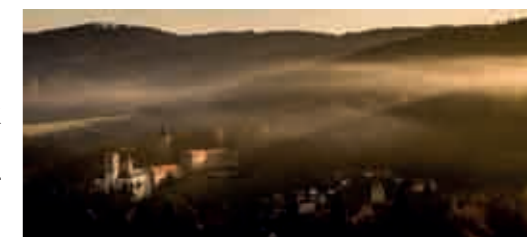


82

BLÜHENDE
REGION
LIPENSKO

98

AN ROŽMBERK
LIEBT ER BESONDERS
DEN MORGENNEBEL



LIPENSKO

Auswahl der interessantesten Artikel aus der Lipno-Region, von Stožec bis nach Rožmberk / Herausgeber und Redakteur: Jiří Mánek / **Übersetzung:** ACP-Traductera / **Editorial Board:** Adéla Černá (Černá v Pošumaví), Hynek Hladík (Prachatice), Šárka Stoszková (TSL), Jiří Mánek (TSL), Antonín Mrázek (Rožmberk), Petr Studnička (Praha), Jan Straka (Vyšší Brod), Marie Šotolová (Boleticko, z.s.), Tereza Wilzingová (Frymburk) / **Design und Grafik:** David Plouhar, MONELLO design atelier / **Farbkorrektur, Retusche:** Jiří Kořan / **Herausgeber, Anschrift:** Turistický spolek Lipenska, IČ: 05044791, Loučovice 51,382 76 Loučovice, e-mail: jiri.manek@tslipenska.cz, www.tsipenska.cz / **Druck:** HEAT-TECH s.r.o. **Nachdruck und jederlei Verbreitung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.**



Die Zeitschrift wurde im Rahmen des Projekts „Förderung der touristischen Region Lipensko, von Stožec bis Rožmberk“ umgesetzt aus dem Staatshaushalt der Tschechischen Republik aus dem Programm des Ministeriums für regionale Entwicklung.

DAS BELIEBTE KÖNIGREICH DES WALDES

TEXT VOJEN SMÍŠEK
FOTO MAREK PODHORA



Das Königreich des Waldes befindet sich in Lipno nad Vltavou. Die Kinder können sich erneut auf originelle Klettergerüste, Seilbahnen, Holzhäuschen, umfangreiche Seilkonstruktionen, Schaukeln oder Wald-Maxitrampolinen freuen.

Diesen einzigartigen Familienpark finden Sie in einem malerischen Wald unweit des Baumkronenpfads. Inspiriert wurde er vom Waldleben und der Natur, die den Kindern hier buchstäblich direkt vor Augen liegt. Für den Eintritt lassen sich ermäßigte kombinierte Tickets mit dem Baumkronenpfad und der Seilbahn oder dem sog. Pfadbus (tsch. Stezkabus) verwenden.

Außerdem bereitet hier das beliebte Maskottchen Fox unterhaltsame Tage mit thematischen Animationsprogrammen vor, und daher werden sich hier Kinder und ganze Familien niemals langweilen. Man kann hier ruhig den ganzen Tag verbringen.



DRACHENBOOTRENNEN

TEXT VOJEN SMÍŠEK FOTO LIPNOSERVIS

Eine traditionelle Veranstaltung, die die offizielle Eröffnung der Sommersaison am Lipno-See darstellt, ist das Drachenbootrennen mit einem reichhaltigen Begleitprogramm. Die Bootsbesetzungen brechen vom Camp Modřín in Lipno nad Vltavou auf. Dieses Jahr wurde bereits der zehnte Jahrgang des Rennens begangen.

Die Bootsbesetzungen messen ihre Kräfte von Freitag bis Sonntag. Am Freitag wetteifern die Schulen miteinander, und am Wochenende findet ein Rennen für die breite Öffentlichkeit auf Strecken mit einer Länge von 200 und 1 000 Metern statt. Im Laufe der Jahre wurde die Veranstaltung immer größer, und inzwischen gibt es in jedem Jahr Anmeldungen von Dutzenden von Teams. Die eingespielten Drachenbootteams kämpfen dann darum, wer am schnellsten im Ziel ankommt und die Wandertrophäe entgegennimmt. Diese spannende Show mit Abendkonzerten und einem Begleitprogramm lockt zudem eine große Anzahl von Zuschauern und Fans. Eines Tages können Sie ja selbst dabei sein. Das Rennen findet Mitte Mai statt, das konkrete Datum finden Sie auf www.lipensko.cz/de.





ACHTUNG, ES SENDET LIPNO

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO ARCHIV DER REGION LIPENSKO

Achtung, es sendet der Lipno Infokanal. Neuigkeiten und Informationen aus der Region Lipensko können Sie auch über den Fernsehsender erfahren. Die gesamte Region Lipensko wurde von der Fernsehstation „Lipno Infokanal“ abgedeckt, deren Programm erfüllt ist von Informationen über die Region und darüber, was ebendort passiert und was alles man dort erleben kann.

Das Fernsehsignal breitet sich von dem Sender in Vítkův Hrádek (dt. Wittigstein) aus und deckt ein viereckähnliches Gebiet ab, dessen imaginäre Gipfel gebildet werden von den Städten Český Krumlov (dt. Krumau), Vyšší Brod (dt. Hohenfurth), Stožec (dt. Tusset) sowie der Staatsgrenze. Diesen Kanal haben inzwischen alle diejenigen eingestellt, die über einen verkaufsüblichen Fernseher verfügen, auf dem sie andere Fernsehsender verfolgen, einschließlich Hotels, Pensionen und weitere Unterbringungseinrichtungen.

„Der Lipno Infokanal ist vor allem für die Touristen bestimmt, die in die Region Lipensko reisen. Ein solcher Infokanal hat bei uns bisher gefehlt, und er hebt die Region als touristisches Gebiet auf ein neues Niveau,“ sagte Zuzana Pecková, die Geschäftsführerin des Unternehmens „Jihočeská média“ (dt. Südböhmische Medien), das den Lipno Infokanal betreibt.

Die Besucher werden aus der Sendung, die, wie es bei solchen Kanälen auf der Welt üblich ist, über sich ständig wiederholenden Schleifen läuft, viele Informationen über verschiedene attraktive Orte in der gesamten Region Lipensko erfahren. Der Infokanal

bringt sowohl Informationen aus der Geschichte und der Gegenwart dieses einmaligen Gebiets, als auch Interessantes aus den Bereichen Kultur und Sport, und das alles in wunderschönen und attraktiven Bildaufnahmen und in mehreren Sprachfassungen. Der Raum für Werbezwecke steht natürlich vor allem den Unternehmern zur Verfügung, die die Besucher auf ihre Dienstleistungen aufmerksam machen wollen, oder den Gemeinden und Vereinen, die die Touristen zum Besuch ihrer Kultur-, Sport- und Gesellschaftsveranstaltungen einladen.

Verfolgen lässt sich Lipno-TV auch Online auf der Domäne www.lipno-infokanal.cz, und bald auch auf einer mobilen App, die Sie über den Apple-Store und das Betriebssystem Android werden installieren können.

„Es zeigt sich, dass die Existenz des Lipno Infokanals zur weiteren Kultivierung des Lipno-Gebiets als einer der bedeutendsten touristischen Regionen in der Tschechischen Republik beiträgt und sein Potential auf ein Niveau hebt, das wir vor allem aus den ausländischen Ressorts und Urlaubsregionen kennen,“ so Zuzana Pecková abschließend.

WWW.LIPNO-INFOKANAL.CZ

UNTERHALTUNG, FREUDE, SICHERHEIT – SO IST DER WINTER IN LIPNO

TEXT PAVEL PECHOUSEK
FOTO LIBOR STANEK
A LIPNOSERVIS



Mehr tolle Unterhaltung, ein reichhaltiges Programm für Familien mit Kindern, auf der Abfahrtspiste zwei einzigartige Skicrosspisten, die über einen Tunnel miteinander verbunden sind. Die Investitionen einschließlich des neuen Restaurants Energo sowie in die Rekonstruktion des Restaurants U Yettiho und eines verbesserten Beschneidungssystems übertrafen im letzten Jahr die Summe von 22 Millionen Kronen.



Einzigartig: Zwei Skicrosspisten, über einen Tunnel miteinander verbunden

Diese Neuheiten stellen einen weiteren bedeutenden Schritt beim Festigen der Position des besten tschechischen Winterzentrums für Familien mit Kindern dar. Am auffälligsten direkt am Hang ist die Skicrossbahn, die bereits verlängert wurde.

„Die großen und kleinen Skifahrer waren begeistert. Daher haben wir in diesem Jahr eine zweite, parallele Skicrossbahn gebaut. Beide Pisten kreuzen sich zudem über einen einige Meter langen Tunnel, den die Skifahrer durchfahren werden,“ sagte der Sprecher des Areals, Vojen Smíšek.

Beide Pisten unterscheiden sich in ihrem Schwierigkeitsgrad. Die eine wurde für Kinder konzipiert, die andere für fortgeschrittene Fahrer. Entworfen wurden sie von der Gesellschaft Freestyle Area, die Erfahrungen hat mit der Vorbereitung diverser Snow und Fun-Parks in der gesamten Republik.

Auf der Piste des Fuchses Fox sind weitere interaktive Elemente hinzugekommen. „Es handelt sich um Slaloms, künstlich errichtete Geländeunebenheiten, die die Kinder erfreuen werden,“ so Smíšek.

Schwerpunkt Sicherheit

Im Rahmen der maximalen Sicherheit der Skifa-



hrrer gibt es am Hang mehr passive Sicherheitselemente – Umzäunungen, Matratzen. Auf der Seilbahn „Lipno Express“ gibt es jetzt weitere Schutzrahmen für Kinder.

Für mehr Sicherheit sorgt zudem die sog. Skipatrouille, bestehend aus den hiesigen erfahrenen Instruktoern, die die größte Skischule in der gesamten Tschechischen Republik bilden. „Über den ganzen Winter hinweg werden Sie in der Obhut von etwa 200 geschulten Instruktoern sein,“ sagt Vojen Smíšek.

Günstigeres Skifahren mit der Lipno.card

Mit der Lipno.card können die Gäste auf dem Lipno-Skigelände um 20% günstiger fahren. Dieses Angebot gilt für Skipässe ab 2 Tagen und mehr. Die Karte erhalten sie kostenlos bei ausgewählten Unterkunftsanbietern als Bonus, oder sie kann im Infozentrum Lipno für 149 CZK erworben werden. Sie können jedoch weitere Vorteile nutzen, wie zum Beispiel eine kostenlose Fahrt mit dem „Stezkabus“ (Pfadbus) zum Baumgipfelpfad.

Günstig zum abendlichen Skifahren

Beim abendlichen Skifahren galt im vergangenen Jahr zum Beispiel die Regel 3+1, d. h. jede vierte Person konnte umsonst fahren. „Das günstige Ange-

bot ist beispielsweise für vier Bürokollegen geeignet. Sie verabreden sich, in 50 Minuten sind sie dann in Lipno, und das angenehme abendliche Skifahren können sie gegen den Besuch eines Fitness-Zentrums tauschen,“ so Smíšek.

Jedes Jahr investiert das Areal auch in die Modernisierung der Technologien zur Produktion von Neuschnee „Dank der neuen Technologien sparen wir Wasser, die zur Schneeproduktion benötigt wird. Zudem haben wir die Distribution von Schnee und seine Verteilung auf der Piste effektiver gemacht,“ so Smíšek abschließend.



NÄCHTLICHE KONZERTE AM BAUMKRONENPFAD ZUR FERIENZEIT

TEXT VOJEN SMÍŠEK FOTO LIBOR STANĚK

Lockt Sie ein romantischer Abend samt Beobachten des Sonnenuntergangs? Dann planen Sie doch einen nächtlichen Besuch des Baumkronenpfads in Lipno. An jedem Dienstag in den Sommerferien ist der Baumkronenpfad länger geöffnet, und zwar bis 23 Uhr. „Die Dienstagabende werden am Baumkronenpfad auch in diesem Jahr durch traditionelle Konzerte ergänzt. Die Konzerte finden direkt auf dem Aussichtsturm statt und untermalen die einzigartige Atmosphäre,“ sagt der Sprecher von Lipno, Vojen Smíšek. Die Konzerte sind im Eintrittspreis enthalten, und zum Baumkronenpfad können die Besucher auch mit der Seilbahn gelangen, die ebenfalls länger in Betrieb sein wird.

Der sommerlicher Konzertmarathon startet am Dienstag, den 2. Juli. „In jedem Jahr versuchen wir verschiedene Musikstile und Arrangements zu kombinieren. Im Ferienverlauf werden demnach Rock & Pop, als auch klassische Musik oder Jazz bzw. Rhythm & Blues zu hören sein,“ ergänzt Smíšek.

Der Weg zum Baumkronenpfad ist sehr einfach, nämlich entweder zu Fuß oder mit der Seilbahn bzw. dem sog. „Stezkabus“ (dt. Pfadbus), der vom zentralen Parkplatz abfährt. Die letzte Fahrt mit der Seilbahn zum Parkplatz ist um 23:15 Uhr. Die Konzerte sind für die Besucher bereits im Eintrittspreis inbegriffen und finden immer von 20 bis 22 Uhr statt.

DAS OLDTIMERRENNEN SOUTH BOHEMIA CLASSIC FEIERT SEIN RUNDES JUBILÄUM AUCH IN DER REGION LIPENSKO

TEXT PAVEL KACEROVSKÝ FOTO ČK MOTORSPORT

Südböhmen wird Anfang September traditionsgemäß den Oldtimern gehören. Auf den kurvenreichen Straßen in der Umgebung der Städte České Budějovice (dt. Budweis), Český Krumlov (dt. Krumau), bei Lipno, im Böhmerwald und auch in Novohradské hory (dt. Gratzener Bergland) werden Fahrzeuge unterwegs sein, die sich unauslöschlich in die Automobilgeschichte eingetragen haben. Am Start des zehnten Jubiläumsjahrgangs der Rallye South Bohemia Classic, die vor allem wegen der einzigartigen Zuschauerkulisse bekannt ist, werden am 6. und 7. September eventuell bis zu 160 klassische Fahrzeuge zusammenkommen.



Die Organisatoren melden, dass die meisten Plätze im Starterfeld bereits vergeben sind. Nicht fehlen werden legendarere bzw. weniger bekannte Marken, zu nennen sind hier zum Beispiel Jaguar, MG, Mercedes-Benz, Porsche, Alfa Romeo, Cadillac, Austin Healey, Ferrari, Chevrolet, Škoda, Rover, Cobra, Apal oder Triumph.

Die größte Rallye in der Tschechischen Republik wird am Freitagnachmittag, den 6. September, auf dem Budweiser Marktplatz náměstí Přemysla Otakara II starten. Die Oldtimer werden in zwei Tagen die attraktivsten Lokaltäten der Region besuchen.

„Unser Hauptziel bei der diesjährigen Jubiläums-Rallye besteht darin Plätze zu besuchen, die sich den Teams in der zehnjährigen Geschichte des Rennens unauslöschlich ins Gedächtnis eingepägt haben. Alle Perlen zu besuchen schaffen wir leider nicht, dafür müste die Rallye vier Tage dauern. Neben dem berühmten Schloss in Český Krumlov werden die Teilnehmer zum Beispiel Hluboká und Rožmberk besuchen, sie werden

entlang der südböhmischen Seen und dem Lipno-Stausee und in den Böhmerwald und das hügelige österreichische Grenzgebiet fahren, die Strecke führt außerdem durch das Moldautal oder die malerische Naturlandschaft des Gratzener Gebirges,“ präsentiert die Hauptpunkte der geplanten Strecke Pavel Kacerovský von der Organisationsagentur ČK motorsport. Den Höhepunkt bilden wird der Grand Prix Kaplice, der im Laufe des Samstagnachmittags gefahren wird. „Diese Neuheit fand bei der letztjährigen Premiere großen Anklang. Wir bemühen uns darum, dass der diesjährige Grand Prix Kaplice und sein Begleitprogramm für alle noch interessanter werden.“

Nähere Informationen einschließlich der elektronischen Anmeldung finden Sie auf der offiziellen Webseite www.southbohemiaclassic.cz. Das Zentrum des X. South Bohemia Classic Rennens 2019 ist genauso wie in den vergangenen Jahren das Vier-Sterne-Hotel Resort Relax am Ufer des Lipno-Stausees in Dolní Vltavice.



EIN SOMMER, IN DEM SIE WIRKLICH GEN HIMMEL SCHWEBEN WERDEN

TEXT ADÉLA ČERNÁ FOTO ADÉLA ČERNÁ UND PETR BENEŠ

Der Urlaub am böhmischen Meer ist für Sie bereits eine traditionelle Wahl, oder haben Sie sich für einen Besuch in Lipno zum allerersten Mal entschieden? Das Angebot an Sportgeräteverleihstellen ist relativ breit, sodass Sie Ihren Wagen nicht mehr mit diversen Ausrüstungsgegenständen vollpacken müssen. Windsurfing haben Sie bereit probiert, für einen Fahrradausflug ist es zu heiß und auf den Tretbooten haben sich die Kinder bereits zur Genüge ausgetobt? Wenn Sie sich in diesem Jahr am Lipno-Stausee wirklich ungewöhnlich unterhaken möchten, probieren Sie diesmal das Schwebbeerlebnis!

Die Welt des Yachtings wurde vor nicht allzu langer Zeit voll und ganz vom sog. Foiling verschlungen. Vielleicht haben Sie bereits das Katamaran „Flying Phantom“ oder das Einhand-A-CAT bemerkt, auf denen sich bei hohen Geschwindigkeiten der führende tschechische Segler David Křížek fortbewegt. Die Kunst, solche Boote zu beherrschen, erfordert bereits fortgeschrittene Segelfertigkeiten. In dem Camp Jestřábí in Černá v Pošumaví können Sie probieren, wie es ist, über der Wasseroberfläche zu schweben und das Hydrofoiling auf eigene Haut zu erleben, ohne das Segelhandwerk erlernen zu müssen.

Was ist eigentlich Hydrofoil?

Hydrofoil ist ein speziell geformter Flügel, der den eigenen Auftrieb nutzt und so das Schweben über der Wasseroberfläche ermöglicht. Und das alles sogar bei relativ hohen Geschwindigkeiten mit einem niedrigen Anspruch an Wind oder Energie. In dem Sportverleih Lipno Naplno im Camp Jestřábí stehen in dieser Saison eine Wakeboarding-Winde und ein speziell modifiziertes Foiling-Board zur Verfügung. Bereits früher war es möglich den Aquaskipper zu testen, was eigentlich einen Foiling-Pionier darstellt. Der Aquaskipper sieht ein bisschen wie ein Roller aus, doch statt der Räder hat er je-

doch Flügel, und über die Wasseroberfläche wird er durch rhythmische Schaukeln in Bewegung versetzt.

Rhythmus und Gleichgewicht

So ähnlich ist es auch auf dem Foiling-Board, das Anfahren ist jedoch etwas schwieriger, und daher wird Ihnen den Start eine Winde erleichtern. Dank der Winde gewinnen Sie an Startgeschwindigkeit, und dann bleibt nichts weiteres zu tun, als zu schauen und zu schaukeln. Rhythmus und Sinn für Gleichgewicht werden Sie diesmal auf jeden Fall benötigen. Wenn Sie es schaffen, die ersten Misserfolge zu überwinden, werden Sie mit einem perfekten Flug über die Wasseroberfläche belohnt. Es ist schwer zu sagen, ob Sie wie ein Delphin schwimmen oder wie ein Vogel fliegen werden. Das Gefühl wird aber ganz sicher einmalig sein.

Hydrofoiling, Sinn für Gleichgewicht oder Rhythmus sind für Sie eine zu große Herausforderung, oder sind Sie eher einer angenehm verbrachten Zeit mit der ganzen Familie zugetan? Dann können Sie im Camp Jestřábí zum Kapitän eines Zweimast-Katamarans werden, auf den bequem bis zu acht Personen passen. Wind, der durch die Haare weht, Kinder, die auf dem Trampolin des Katamarans

toben und Ihre sich bräunende bessere Hälfte. Auch so lässt sich ein Tag auf dem Wasser verbringen.

Während der Fahrt mit einem erfahrenen Kapitän werden Sie die Grundlagen des Segelns lernen, werden sich als Steuermann versuchen und das Gefühl der Freiheit erleben, das nur Seemänner und Seebären kennen. Belohnt werden unter anderem mit ungewöhnlichen Ausblicken auf die wunderschöne Natur des Böhmerwalds, die sich Ihnen einzig an Bord eines Boots bieten. Auch wenn wir dabei schweben. Genauso wie ein Vogel, der durch die Lüfte kreist, werden auch Sie die Bewegung mithilfe von Wind und ohne Motorenlärm genießen können. Erleben Sie die Möglichkeit, ein echter Kapitän eines großen Segelschiffs zu sein und inhalieren Sie die vollkommen saubere Atmosphäre an vielen Stellen einer bisher unberührten Natur.

Schweben oder segeln?

Egal, ob Sie sich für eine Unterhaltung voller Adrenalin oder eher für Ruhe und Romantik entscheiden, Sie werden mit Sicherheit nichts bereuen. Sie werden weitere Möglichkeiten der Freizeiterfüllung entdecken und in sich vielleicht bisher unentdeckte Fähigkeiten enthüllen. Weitere Informationen finden Sie direkt auf den Webseiten der Verleihstelle www.lipnonaplno.cz



DAS VERMÄCHTNIS LEONARDO DA VINCIS!

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO NÁRODNÍ PAMÁTKOVÝ ÚSTAV (DT. NATIONALES DENKMALINSTITUT)

Der Turm der Burg in Rožmberk (dt. Rosenberg) wurde mithilfe eines Krans nach den Plänen da Vincis restauriert. Angetrieben wird er durch Muskelkraft.



Was das Genie Leonardo da Vinci (1452 – 1519) erfunden hatte, das funktioniert noch heute! Einen Beweis dafür lieferten die Denkmalschützer, als sie den altherwürdigen Turm „Jakobínka“ mithilfe eines Krans restaurierten, den der berühmte Erfinder im Codex Atlanticus eingezeichnet hatte! Die Denkmalschützer in Rožmberk gingen genauso vor, wie die Baumeister vor einem halben Jahrtausend. Das Holz für das Gerüst fällten sie eigenhändig im unweit gelegenen Wald. Die Nachbildung eines auf alte Weise und ohne Elektrowerkzeug erbauten mittelalterlichen Gerüsts errichteten sie um den Turm der hiesigen Burg. Auf die Spitze setzten sie die Kopie eines Rotationskrans, dessen Konstruktion eben auf der Skizze des genialen Künstlers basiert. Angetrieben wird er durch Muskelkraft! „Wir sind die einzigen in Europa, die eine solche voll funktionsfähige Maschine nach den Plänen Leonardo da Vincis erbaut haben. Niemand hat jemals einen solchen Kran auf einer Baustelle erprobt,“ sagte der Chef der südböhmischen Denkmalschützer, Petr Pavelec. Der Junge da Vinci hatte sich wahrscheinlich von den Maschinen inspirieren lassen, die er sah, als er als junger Lehrling an der Kathedrale Santa Maria del Fiore in Florenz in der Werkstatt des berühmten A. Verrocchio arbeitete.

DER KRAN IN ZAHLEN

Die Nachbildung des Krans steht auf dem Gipfel des Turms „Jakobínka“ in einer Höhe von 35 Metern, sie ist 14 Meter lang und 7 Meter hoch und mit einem Rad für Muskelantrieb ausgestattet. Das Rad lässt sich um die Achse drehen. Der Kran wurde von drei Tischlern erbaut. Einen Monat dauerte die Holz Auswahl, 6 Monate die Herstellung und 3 Wochen die Montage. Der Kran hat ein Gewicht von 3,8 Tonnen. Für dessen Herstellung wurden etwa 9,5 Kubikmeter Bauholz verwendet. Die Maschine ist für ein sicheres Heben von Lasten bis 500 kg ausgelegt, und das mithilfe der Gangart eines Menschen mit einem Mindestgewicht von 70 kg. Bis zu diesem Zeitpunkt hat die Maschine 15 Tonnen Material hochgezogen.



Die Burg Rožmberk (dt. Rosenberg) wird in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut. Das Burgareal entstand schrittweise und wurde in einen Unteren und einen Oberen Teil, zu dem der Turm „Jakobínka“ gehört, unterteilt. Der ungewöhnliche Name des Turms wurde zum ersten Mal in den Dokumenten aus dem Jahre 1723 erwähnt, der Ursprung des Turms ist nicht genau datiert.



HOLZTÄUBCHEN „MADE IN LIPENSKO“

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO INES HÄBERLEIN

Die geschnitzten Holztäubchen aus den ländlichen Bauernhäusern sind ein Symbol des Heiligen Geistes. Es genügt ein leichter Windhauch, und sie geraten in Bewegung. Schon der Urgroßvater, der Großvater und der Vater von Pavel Sarauer aus Horní Planá (dt. Oberplan) hatten die Täubchen hergestellt. Pavel Sarauer hält damit eine hundertjährige Tradition aufrecht. Der heute fünfundsechzigjährige ehemalige Sekretär der hiesigen Stadtbehörde schneidet, spaltet und entfaltet er die feinen Schwingen der Taubenflügel aus einem Holzbrett bereits seit 30 Jahren. In diesem Zeitraum hat er bereits etwa 15 000 Stück hergestellt. Die Herstellung eines Produkts dauert über eine Stunde.



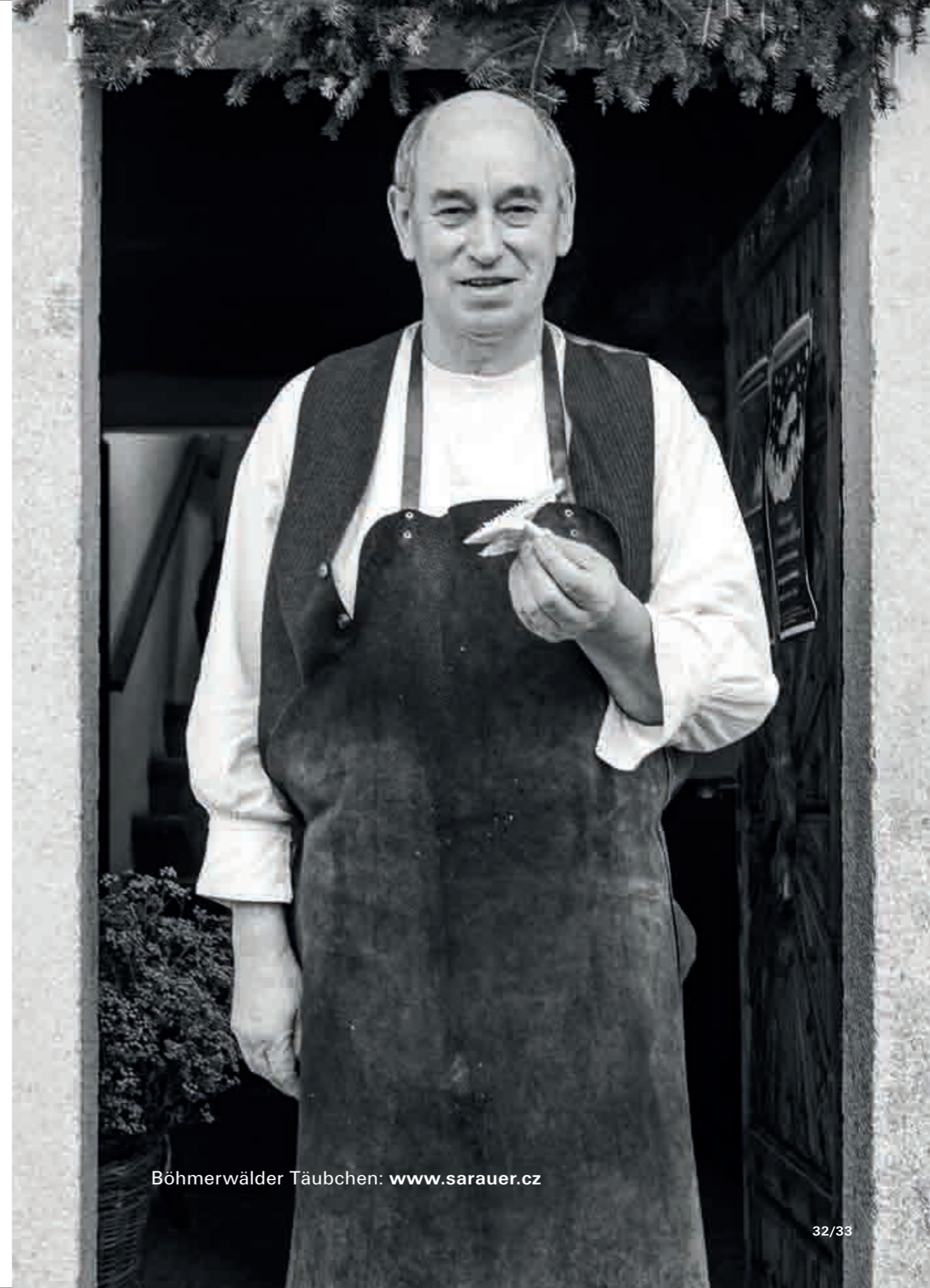
rausgeschnitzt. Zum erhalten die Einzelstücke ihre Flügel- und Schwänzchenform. „Täubchen werden auf der ganzen Welt hergestellt, ich selbst habe eine Sammlung aus den verschiedensten Ländern. Meine Täubchen unterscheiden sich durch feiner Formen und gegenüber denjenigen aus Fichte sind sie wesentlich leichter.“

Seine Produkte konnte er bereits nach Australien, die USA oder Kanada verkaufen. Er besucht die Märkte für traditionelle Handwerkskünste bei uns und im Ausland, regelmäßig dann auch das Südböhmische Museum. Er war Gast bei den Adventsmärkten auf den Schlössern in Kremsegg, in Sigharting bei Passau, in Unterleiterbach bei Bamberg. Auf der Grundlage einer Einladung der Verwaltung der Prager Burg war er Teilnehmer der Ausstellung „Böhmische Weihnacht“ im Alten Königspalast, und er vertrat die Tschechische Republik auf der Welthandwerksausstellung in München, die Region Südböhmen in Passau, den Böhmerwald in Frankreich usw.

„Mein Vater stellte sie aus Fichteholz her. Ich bin auf Lindenholz umgestiegen, weil es sich zwar schlechter spalten, aber leichter formen lässt. Täubchen aus Lindenholz sind schöner, aber auch fragiler,“ erklärt der Holzschnitzer. „Ich lasse mir zuerst Bretter verschiedener Dicke zurechtschneiden, und daraus stelle ich dann die Täubchen her. Zuerst das Profil der Flügel, dann wird das Holz in Wasser getaucht und einem Kochprozess unterzogen. Bei Lindenholz ist es möglich, weil es keinen Pflanzensaft hat. Bei Fichtenholz ist es etwas schwieriger, denn es muss über mehrere Tage in kaltes Wasser getaucht werden, damit es dieses aufsaugt. Oder aber ich kann mit frischem harzhaltigem Holz arbeiten.“

Dann wird das Brett in einzelne Stücke gespalten, und der Körper, das Köpfchen und der Schnabel werden he-

Interessant ist zum Beispiel die Tatsache, dass Sarauers Täubchen das erste Produkt war, das sich mit der Marke „Original Böhmerwälder Produkt“ schmücken konnte. Ein traditionelles Produkt aus einem bzw. zwei Stücken weichen Holzes, mit einem Faden verflochten. „Das Täubchen als ein Symbol des Heiligen Geistes hing in jeder Böhmerwälder Stube über dem Tisch oder über dem Kamin oder der Wiege. In der Weihnachtszeit lassen sich die Täubchen auch am Baum aufhängen,“ sagt Pavel Sarauer, Holzschnitzer und Autor des Böhmerwälder Täubchens. Die Marke „Böhmerwald“ ist seiner Ansicht nach eine Frage des Prestiges und steigert bei den Kunden die Sicherheit, dass es sich tatsächlich um eine traditionelle Art der Verarbeitung handelt. Seine Täubchen stellt er auf verschiedenen Adventsmärkten her.



Böhmerwälder Täubchen: www.sarauer.cz

STUDENTEN ERSCHAFFEN KOPIEN DER DENKMÄLER ADALBERT STIFTERS MITHILFE DER 3D-TECHNOLOGIE

TEXT UND FOTO MARTIN DĚDIČ

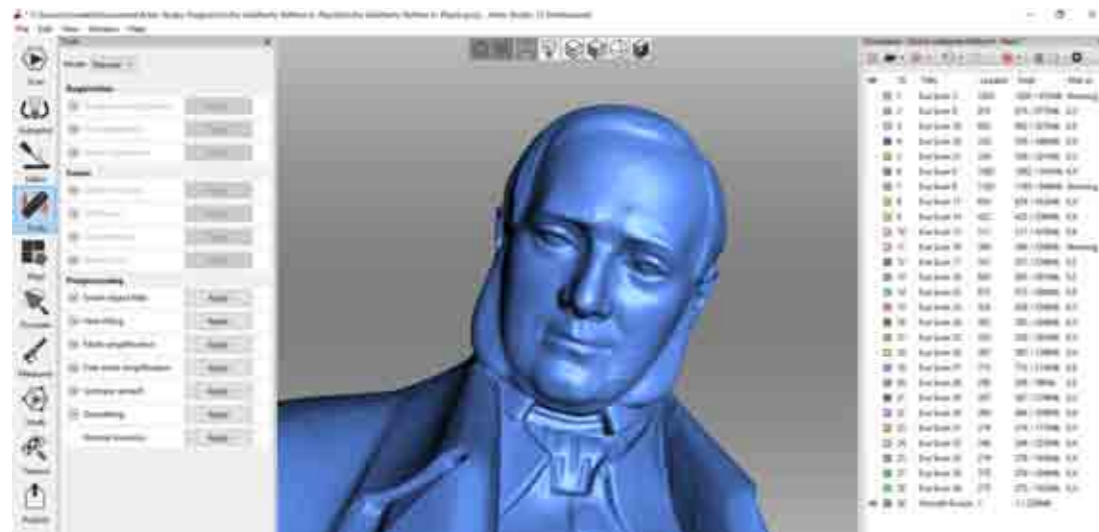
Die Denkmäler Adalbert StifTERS in der Ortschaft Benešov nad Černou (dt. Beneschau) und in Horní Planá (dt. Oberplan) werden ihre „digitalen Doppelgänger“ haben. Und vielleicht auch eine Minikopie für die Touristen. Die Studenten der Budweiser Hochschule für Technik und Wirtschaft erschaffen Kopien der Denkmäler mithilfe eines 3D-Lichtscanners und anschließend auch eines 3D-Druckers.

„Mithilfe des 3D-Scanners erhalten wir Daten in Form von Unmengen von Punkten. Die Daten werden danach in einer Spezialsoftware verarbeitet, in der wir ein virtuelles Modell erstellen. Die finale Nachbildung entsteht dann am 3D-Drucker,“ erklärt Martin Dědič, Assistent am Lehrstuhl für Bauwesen. Die genaue digitale Kopie eines Denkmals wird eine Sicherheit für den Fall darstellen, dass die Erstellung einer Nachbildung vonnöten sein sollte. Eine Minikopie möchte die Schule den Vertretern der Gemeinden übergeben.

Mit der Idee der Schaffung von Kopien der Stifter-Denkmäler kam der Arzt Petr Petr, der den Böhmerwälder Schriftsteller und Maler aus Horní Planá zum Patron des Projekts „Léčivá síla jihočeské přírody“ (dt. Die heilende Kraft der südböhmischen

Natur) gewählt hatte. Seine Beziehung zur Natur und ihrer harmonisierenden Wirkung hält er nämlich für eine dauerhafte Inspiration für alle Menschen, die im Gesundheits- und Sozialwesen arbeiten.

Dem in Horní Planá geborenen Stifter sind in der Region viele Denkmäler gewidmet. In Horní Planá, in Frymburk (dt. Friedberg), oberhalb dem Plešné jezero (dt. Plöckensteinsee) bei Nová Pec (dt. Neufen). Er verbrachte zudem seine Ferien bei seinem Onkel in der Mühle in Benešov nad Černou (dt. Beneschau). Im Jahre 1936 errichteten ihm die Einheimischen in dem Tal, in dem er gerne saß und sich ausruhte, ein Denkmal mit seinem Porträt und unweit davon steinerne Bänke. Der Platz wurde zu einem beliebten Erholungsort und ist heute der Bestandteil eines Lehrpfads. All diese Denkmäler werden ihre Nachbildungen haben.





LIPNO WIRD ERNEUT
DAS GRÖSSTE SPORTFESTIVAL
IN DER REPUBLIK
WILLKOMMEN HEISSEN



TEXT VOJEN SMÍŠEK FOTO LIBOR STANĚK

Die Möglichkeit, viele Sportarten zu erproben, bekannten Sportlern zu begegnen und in einigen Disziplinen zu wetteifern, das alles bietet das größte tschechische Sportfestival Lipno Sport Fest 2019.

Diese traditionelle Veranstaltung wird auch diesmal überwiegend am Strand in Lipno nad Vltavou stattfinden, und das im Zeitraum vom 17. bis zum 25.8. Freuen können Sie sich auf diverse Sportkurse unter der Leitung erfahrener Instruktoeren und Olympiasieger. Hier kommen Erwachsene und Kinder voll auf ihre Kosten. Jedes Jahr dürfen im Angebot auch spezielle Sportarten sowie die Präsentation der Sportausrüstung für behinderte Sportbegeisterte nicht fehlen. Das gesamte Programm des Festivals, einschließlich der Kurse, ist unentgeltlich.

Falls auch Sie zum diesjährigen Lipno Sport Fest aufbrechen möchten, kümmern Sie sich schon jetzt um Ihre Unterbringung. Mit der Auswahl wird Ihnen das Infozentrum Lipno behilflich sein, oder wählen Sie einfach aus dem Angebot auf www.lipno.info.



Nach dem letztjährigen Erfolg kehrt das Extremrennen „Spartan Race“ nach Lipno zurück. Dabei werden am 21. und 22. 9. gleich drei Rennen mit einer unterschiedlichen Streckenlänge und verschiedenen Schwierigkeitsgraden bei den Hindernissen gelaufen. Es ist das erste Mal überhaupt, dass dieses sogenannte Trifecta-Rennen am selben Ort zwei Jahre nacheinander stattfindet. Im vergangenen Jahr lockte es etwa 20 000 Besucher an den Lipno-See, davon 8000 Wettkämpfer.



DIE REGION LIPENSKO VERFÜGT ÜBER NEUE WEBSEITEN FÜR TOURISTEN

TEXT UND FOTO JIŘÍ MÁNEK

Der Touristische Verein Lipensko, der seit zwei Jahren am systematischen Ausbau des Tourismusgebiets Lipensko – zwischen Stožec und Rožmberk, hat eine Neuheit vorgestellt. Es handelt sich um ein vollkommen neues Tourismusportal mit der äußerst attraktiven Web-Adresse www.lipensko.cz, das auch in die englische und deutsche Sprache übersetzt ist.

Die Region zwischen Stožec und Rožmberk nad Vltavou ist charakteristisch für seine unglaubliche Vielfalt. Der Besucher findet hier einfach alles. Die wilde Natur des Nationalparks Šumava mit den Torfmooren und majestätischen Urwäldern, die höchsten Gipfel des Böhmerwalds vom Třístoličník (Dreisesselberg) über Smrčina (Hochficht) und den Gletschersee. In der Region gibt es unendlich viele Möglichkeiten des sportlichen Auslebens sowohl für Profis, als auch für die Hobbyradfahrer, Inline-Skater, Skifahrer, Radfahrer, Läufer und die Wandertouristen. Als Bonus dienen unzählige Plätze mit herrlichem Ausblick in das böhmische Inland, aber auch in Richtung Österreich, wo am Horizont die Alpen majestätisch gen Himmel ragen. In der Region fehlt es auch nicht an Geschichte und Kultur. Wir haben den einzigartigen Schwarzenbergschen Schwemmkanal, die Geschichte des

WWW.LIPENSKO.CZ



Passionstheaters in Hořice na Šumavě, die höchstgelegene böhmische Burg „Vítkův hrádek“, das kolossale Zisterzienser Kloster in Vyšší Brod und die Burg Rožmberk oberhalb der Moldau. Dazu die modernsten Attraktionen für anspruchsvolle Touristen in Lipno nad Vltavou wie z. B. Bobbahnen, der Baumkronenpfad, das Königreich des Waldes, das Ski-Areal, der einzigartige Minigolfplatz oder der Unterhaltungspark“ des Bären Kubík in Frymburk. Und natürlich auch die Freizeitmöglichkeiten an der Moldau und in der Umgebung des Lipno-Sees.

Das alles und noch viel mehr finden Sie nun an einem gemeinsamen Ort, auf der Webseite www.lipensko.cz. Auf der Webseite stehen Tipps zu Ausflügen mit wunderschönen Fotos, zugleich werden hier geplante und laufende Veranstaltungen aus der gesamten Region zwischen Stožec und Rožmberk präsentiert und nicht zuletzt auch die Möglichkeiten und Plätze, wo Sie sich ausruhen können. Daher finden Sie hier die Kontaktdaten von Hotels, Camps, Pensionen, Restaurants und Wellness Zentren. Das neue Tourismusportal knüpft grafisch an das beliebte Magazin Lipensko und weitere Drucksachen an, die vom Touristischen Verein Lipensko (TSL) herausgebracht werden. Die attraktive Domain lipensko.cz wurde vom Verein der Lipensko-Gemeinden gestiftet. Mit einer finanziellen Förderung half auch die Region Südböhmen aus. Die Webseite stammt aus der Werkstatt der Firma NetMagnet aus Český Krumlov.

„Als wir von dem Vorhaben erfuhren, sagten wir uns in der Firma sofort, wir sollten auf jeden Fall dabei sein.

Das Auswahlverfahren überhaupt nicht leicht, aber am Ende konnten wir knapp gewinnen. Über der Struktur und der Funktionalität der Webseite haben wir mit dem Auftraggeber ganze Nächte und Tage verbracht. Das Grafikdesign, die Codierung und Programmierung haben noch mehr Mühe verlangt. Wir haben Dutzende Möglichkeiten in Erwägung gezogen, mussten Hindernisse überwinden und haben verschiedene Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen, die in der Auftragsvergabe nicht gefordert waren. Jetzt wird alles in Blitzgeschwindigkeit hochgeladen, die Veranstaltungen in der Region Lipensko werden halbautomatisch aus den öffentlich zugänglichen Quellen heruntergeladen und den geplanten Ausflug kann sich der Nutzer übersichtlich ausdrucken oder an die E-Mail-Adresse senden. lipensko.cz ist meiner Ansicht nach eines der besten Urlaubsportale in Tschechien“, bewertet Tomáš Kouba, der Mitbesitzer der Firma Net Magnet s.r.o., den Verlauf der Webgestaltung und das Ergebnis.

„Wir wollten eine Plattform und eine Informationsstelle schaffen, wo sich die Menschen mit dem komplexen Angebot der ganzen Region zwischen Stožec und Rožmberk bekannt machen können. Nach einer Inspiration für die Webgestaltung und das Design haben wir in den besten Tourismuszentren Europas gesucht. Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden, und jetzt müssen wir die Webseite in Zusammenarbeit mit der gesamten Region ordentlich mit Informationen füllen“, so Jiří Mánek, der Vorsitzende des Vereins abschließend.

Der Touristische Verein Lipensko vereinigt Gemeinden, Unternehmer und wohlthätige Organisationen aus der Region Lipensko. Das Ziel des Vereins besteht darin, die touristische Region zwischen Stožec und Rožmberk nad Vltavou zu propagieren und Bedingungen für die Zusammenarbeit der Region zu schaffen. Der Verein funktioniert primär auf der Grundlage von Mitgliederbeiträgen aus den Reihen der Unternehmer, sekundär bereit er Teilprojekte vor, für die er weitere Finanzmittel erhält. Von jeder Krone, die in den Verein von seinen Mitgliedern aus der Reihen der Unternehmer eingezahlt haben, konnte der Verein bisher weitere zwei Kronen generieren. In den 1,5 Jahren seiner Tätigkeit investierte der Touristische Verein Lipensko in den Marketingbereich der Region zwischen Stožec und Rožmberk mehr als 3.000.000 Kronen und in den folgenden Jahren möchte er seine Arbeit mindestens verdoppeln. Der Verein steht all jenen offen, die sich an der Entwicklung des wunderschönen Gebiets Lipensko beteiligen möchten.

EIN RENNEN, DAS REKORDZUSCHAUER- ZAHLEN ANZIEHT



TEXT PAVEL PECHOŠEK
FOTO EUGEN HEGEDÜS

Über 20 000 Menschen - eine Rekordteilnahme, die Lipno nad Vltavou im Rahmen einer Tagesveranstaltungen noch nicht erlebt hat. So verlief das Wochenende des Rennens Lipno Spartan Trifecta. Das Extremrennen ist sehr beliebt. Zum Rennen gehört beispielsweise das Kriechen im Schlamm, das seilklettern, das Speerwerfen auf eine Zielscheibe, das Laufen mit Sand auf dem Rücken, das Überwinden von Hindernissen...kurz und gut, eine wahre Schuftereier. Zum ersten Mal in seiner Geschichte wurde das Rennen von einem Rollstuhlfahrer bewältigt.



Die höchsten Besucherzahlen in der Geschichte! Mehr als 20 000 Menschen besuchten die Veranstaltung mit dem Namen Lipno Spartan Trifecta. Dabei handelte es sich um ein Extremrennen, zwei Tage voller Adrenalin, Wettfeiern unter Extrembedingungen, aber auch das Überwinden der eigenen Möglichkeiten.

„Insgesamt haben sich 8316 Wettkämpfer zum Rennen angemeldet. Unseren Schätzungen zufolge

kamen in Lipno 20 000 Menschen zusammen. Die Wettkämpfe am Lipno-Stausee übertrafen die Erwartungen aller Teilnehmer, und es war ein herrliches Wochenende, mit dem die Spartan-Saison 2018 in der Tschechischen Republik ihren krönenden Abschluss fand. Alle Wettkämpfer waren sehr zufrieden und von Lipno begeistert,“ sagte der Direktor des Rennens, Michal Kúkola.

„In der Tschechischen Republik ist es die größte Teilnehmerzahl, die wir an einem Wochenendrennen jemals erfasst haben. Für die Lokalität haben wir uns wegen der einmaligen Naturbedingungen, dem tollen Umfeld und den zahlreichen Unterbringungsmöglichkeiten entschieden,“ ergänzte er.

Seiner Ansicht nach nimmt am Spartan Race eine breite, aber treue Kommunität von Menschen teil - Ärzte, Juristen, Soldaten, Handwerker. „Dies ist wahrhaft eine bunte Skala der vielfältigsten Berufe. Es sind all diejenigen, die versuchen ihre Komfortzone zu verlassen,“ fügte er hinzu. Zum Vergleich - ein riesiges Interesse der Menschen hatte die Eröffnung des populären Baumgipfelfads im Jahre 2012 geweckt, der im Sommer seinen zweimillionsten Besucher begrüßen konnte. Extrem erfolgreich war auch das Projekt „Rio Lipno“, das im Sommer 2016 mehr als 340 000 Menschen an den Lipno-See gelockt hatte, was jedoch eine Aktion mit ganzstaatlicher Werbekampagne war.

Spartan Race ist weltweit eines der beliebtesten Rennen im Bereich des Hindernislaufs unter Extrembedingungen. Gelaufen wird bei jedem Wetter, und das Gelände ist äußerst anspruchsvoll. Die Wettkämpfer waten durch den Schlamm, klettern, überwinden und springen über ebensolche, die für sie von professionellen

Soldaten vorbereitet wurden. In Mitteleuropa kommt die Serie auf 15 bis 17 Rennen pro Jahr. Diese Rennen werden nicht nur in der Tschechischen Republik, sondern auch in der Slowakei, Polen, Ungarn und in Rumänien vorbereitet.

Die Streckenführung ist so konzipiert, dass sie attraktiv für die Läufer selbst und für die Zuschauer ist. Zum Wochenende gehörte zudem das Projekt „Cestazasnem“ (dt. Weg zum Traum). Die Strecke des anspruchsvollsten Rennens bewältigte auch Martin Zikmund, der mit einer Wirbelsäulenfehlbildung geboren wurde, seine unteren Gliedmaßen nicht bewegen kann und nur auf Krücken „läuft“. Ihm zur Seite stand sein persönlicher Trainer, der ihn über einige der Hindernisse tragen musste. „Ich spiele Sledge-Hockey, ich trainiere, laufe und treibe jeden Tag Sport. Ich möchte nicht derjenige sein, der zu Hause auf dem Sofa ins Kissen weint. Ich habe gelernt, mit meiner Behinderung zu leben und eigentlich würde ich meine Leben auch nicht mehr ändern wollen. Ich möchte wie ein gesunder Sportler leben, ich möchte Hindernisse und Hürden überwinden, wie jeder andere auch,“ sagte Zikmund.

Wegen des enormen Erfolgs werden die Wettkämpfe in Lipno auch im Jahr 2019 stattfinden. Der Termin ist festgelegt auf den 21.-22. September.



EXTREME LIPNO ICE MARATHON – VON DER NATUR GESCHAFFEN

TEXT ADÉLA ČERNÁ FOTO VÁCLAV PANCER

Der bereits fünfte Jahrgang des Lipno Ice Marathons startet am Samstag, den 2. 2. um 10:30 mit dem Camp Jestřábí in Černá v Pošumaví als Ausgangspunkt. Der Charakter des Rennens wird vom Wetter beeinflusst. Beim letzten Jahrgang wechselten sich Schneefälle mit Regen ab, ab und zu erschien auch die Sonne. Die Temperaturen kletterten über den Gefrierpunkt, und die Wettkämpfer mussten sich mit diesem Extrem auseinandersetzen.



Am Start kamen mehr als einhundert Wettkämpfer zusammen, zeitgleich mit dem Lipno Ice Marathon fand hier nämlich auch die tschechische Meisterschaft im Snowkiting statt. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus der Tschechischen Republik, aber auch aus dem fernen Ausland. Seine Ausdauer wollte beim Lipno Ice Marathon zum Beispiel auch Frankie Kwok aus Hongkong testen, der weit nach dem Zeitlimit des Rennens buchstäblich ins Ziel stolperte. „Nach Einbruch der Dunkelheit, am Rande der Erschöpfung und weit nach dem Zeitlimit des Rennens näherten sich viele Wettkämpfer langsam dem Ziel, dieser Jahrgang war der schwierigste der letzten vier Jahre, in denen wir den Lipno Ice Marathon veranstalten,“ kommentierte das außergewöhnlich anspruchsvolle Rennen Adéla Černá, die Direktorin des Rennens.

Temperaturen über Null, matschiger Schnee, Eistaschen, in welche die Wettkämpfer stellenweise bis zur Wadenhälfte versanken, Temperaturänderungen, Erschöpfung, weitreichende Streckenabschnitte über die vereiste Fläche des Lipno-Sees. Frierende Zehen, rissige Fersen, Blasen, kein Ziel in Sicht, ein unendlich weißes schneebedecktes Gelände. Das Absolvieren der gesam-

ten Marathonlänge oftmals weit nach dem Zeitlimit, die durchschnittliche Zeit mehr als 6 Stunden. So ließe sich der letzte Lipno Ice Marathon beschreiben. Die Veranstalter hatten für wahrhaft extreme Bedingungen gesorgt. „Unser Rennen wird von der Natur gestaltet, wir bestimmen die Distanz und die Richtung des Marathons, wobei die Strecke nicht präpariert wird. Das Gelände, mit dem sich die Wettkämpfer auseinandersetzen müssen, ist schlicht und einfach rau und ändert sich im Laufe des Rennens. Die Sicherheit der Wettkämpfer ist für uns jedoch nach wie vor Priorität, sollte das Risiko des Einbrechens drohen, würden wir auf jeden Fall die sichere Variante mit der Laufstrecke an Land wählen. Im Jahre 2019 fand das gesamte Rennen auf Eis statt,“ beschrieb die Streckenvorbereitungen Petr Beneš, Vorsitzender des Vereins YK Jestřábí, der das Rennen veranstaltet.

„Als ich bei der Marathonwende an der Insel Králičí ostrov auf die Uhr schaute und meine Zeit sah, war ich buchstäblich geschockt, denn eine derart langsame Hälfte einer Marathondistanz hätte ich wohl nicht einmal nach einem Bauchtyphus, und ich begann sogar zu zweifeln, ob ich den Marathon überhaupt im Zeitlimit





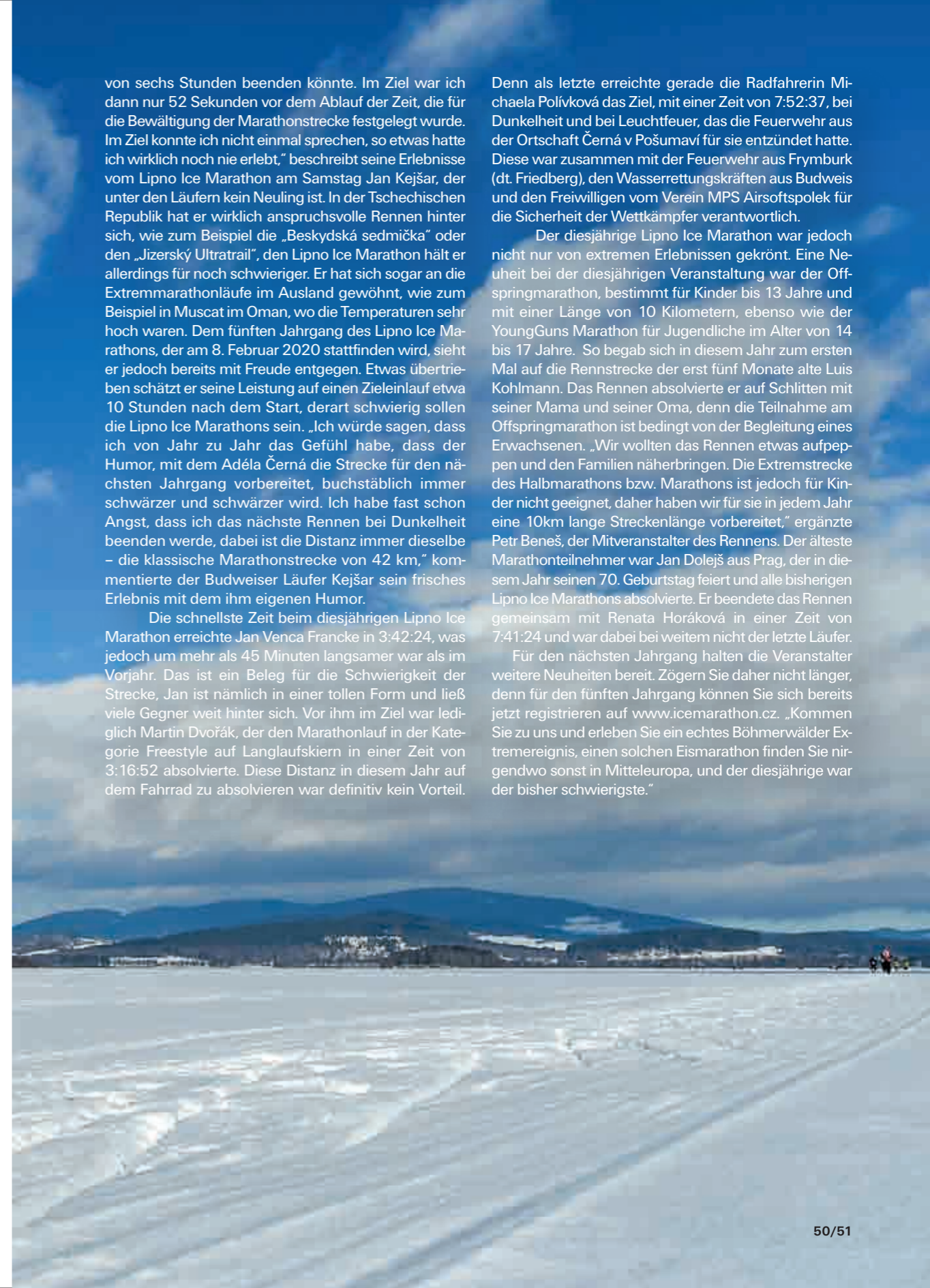
von sechs Stunden beenden könnte. Im Ziel war ich dann nur 52 Sekunden vor dem Ablauf der Zeit, die für die Bewältigung der Marathonstrecke festgelegt wurde. Im Ziel konnte ich nicht einmal sprechen, so etwas hatte ich wirklich noch nie erlebt," beschreibt seine Erlebnisse vom Lipno Ice Marathon am Samstag Jan Kejšar, der unter den Läufern kein Neuling ist. In der Tschechischen Republik hat er wirklich anspruchsvolle Rennen hinter sich, wie zum Beispiel die „Beskydská sedmička“ oder den „Jizerský Ultratrail“, den Lipno Ice Marathon hält er allerdings für noch schwieriger. Er hat sich sogar an die Extremmarathonläufe im Ausland gewöhnt, wie zum Beispiel in Muscat im Oman, wo die Temperaturen sehr hoch waren. Dem fünften Jahrgang des Lipno Ice Marathons, der am 8. Februar 2020 stattfinden wird, sieht er jedoch bereits mit Freude entgegen. Etwas übertrieben schätzt er seine Leistung auf einen Zieleinlauf etwa 10 Stunden nach dem Start, derart schwierig sollen die Lipno Ice Marathons sein. „Ich würde sagen, dass ich von Jahr zu Jahr das Gefühl habe, dass der Humor, mit dem Adéla Černá die Strecke für den nächsten Jahrgang vorbereitet, buchstäblich immer schwärzer und schwärzer wird. Ich habe fast schon Angst, dass ich das nächste Rennen bei Dunkelheit beenden werde, dabei ist die Distanz immer dieselbe – die klassische Marathonstrecke von 42 km,“ kommentierte der Budweiser Läufer Kejšar sein frisches Erlebnis mit dem ihm eigenen Humor.

Die schnellste Zeit beim diesjährigen Lipno Ice Marathon erreichte Jan Venca Francke in 3:42:24, was jedoch um mehr als 45 Minuten langsamer war als im Vorjahr. Das ist ein Beleg für die Schwierigkeit der Strecke, Jan ist nämlich in einer tollen Form und ließ viele Gegner weit hinter sich. Vor ihm im Ziel war lediglich Martin Dvořák, der den Marathonlauf in der Kategorie Freestyle auf Langlaufskiern in einer Zeit von 3:16:52 absolvierte. Diese Distanz in diesem Jahr auf dem Fahrrad zu absolvieren war definitiv kein Vorteil.

Denn als letzte erreichte gerade die Radfahrerin Michaela Polívková das Ziel, mit einer Zeit von 7:52:37, bei Dunkelheit und bei Leuchtfeuer, das die Feuerwehr aus der Ortschaft Černá v Pošumaví für sie entzündet hatte. Diese war zusammen mit der Feuerwehr aus Frymburk (dt. Friedberg), den Wasserrettungskräften aus Budweis und den Freiwilligen vom Verein MPS Airsoftspolek für die Sicherheit der Wettkämpfer verantwortlich.

Der diesjährige Lipno Ice Marathon war jedoch nicht nur von extremen Erlebnissen gekrönt. Eine Neuheit bei der diesjährigen Veranstaltung war der Offspringmarathon, bestimmt für Kinder bis 13 Jahre und mit einer Länge von 10 Kilometern, ebenso wie der YoungGuns Marathon für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahre. So begab sich in diesem Jahr zum ersten Mal auf die Rennstrecke der erst fünf Monate alte Luis Kohlmann. Das Rennen absolvierte er auf Schlitten mit seiner Mama und seiner Oma, denn die Teilnahme am Offspringmarathon ist bedingt von der Begleitung eines Erwachsenen. „Wir wollten das Rennen etwas aufpeppen und den Familien näherbringen. Die Extremstrecke des Halbmarathons bzw. Marathons ist jedoch für Kinder nicht geeignet, daher haben wir für sie in jedem Jahr eine 10km lange Streckenlänge vorbereitet,“ ergänzte Petr Beneš, der Mitveranstalter des Rennens. Der älteste Marathonteilnehmer war Jan Dolejš aus Prag, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert und alle bisherigen Lipno Ice Marathons absolvierte. Er beendete das Rennen gemeinsam mit Renata Horáková in einer Zeit von 7:41:24 und war dabei bei weitem nicht der letzte Läufer.

Für den nächsten Jahrgang halten die Veranstalter weitere Neuheiten bereit. Zögern Sie daher nicht länger, denn für den fünften Jahrgang können Sie sich bereits jetzt registrieren auf www.icemarathon.cz. „Kommen Sie zu uns und erleben Sie ein echtes Böhmerwälder Extremereignis, einen solchen Eismarathon finden Sie nirgendwo sonst in Mitteleuropa, und der diesjährige war der bisher schwierigste.“



DIE CAMPINGPLÄTZE AM LIPNO-STAUSEE HABEN VOR DER SAISON IHRE AUSSTATTUNG VERBESSERT

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO ARCHIV CAMPING RESORT FRYMBURK

Beim Beginn der diesjährigen Sommersaison sind die Campingplätze am Lipno-Stausee im Vergleich zum letzten Jahr wesentlich besser ausgestattet. Die Campingplätze haben nun einen vergleichbaren Standard, den die Gäste bei ihren Aufenthalten ähnlicher Art in Europa gewohnt sind. In den Campingplätzen gibt es nun auch Geschirrspüler und Waschmaschinen. Die Besitzer der Campingplätze ändern ihre Elektroleitungen, um den Gästen eine höhere Stromabnahme zu ermöglichen, die sie beispielsweise wegen der Bodenheizung benötigen. Eine Selbstverständlichkeit ist eine stetig bessere und stabilere WLAN-Verbindung. Die Gäste sehnen sich zudem nach einem besseren Angebot an ausleihbaren Wasserfahrzeugen.

Der Betreiber des Camping Ressorts in Frymburk, Hanne Wilzing, ließ eine komplett neue Elektrifizierung des gesamten Camps einrichten, wobei es sich dabei um moderne Anschlüsse für den Komfort der Gäste mit einem Fernzugang zur Bedienung des Stroms unmittelbar aus der Rezeption handelt. Ab diesem Jahr kann er somit auf seinem Monitor den Stromverbrauch aller Gäste sehen. Auf Wunsch, wenn sie einen sehr hohen Verbrauch haben, kann er die Leistungsaufnahme erhöhen. „Heute haben die Menschen in ihrem Wohnmobil Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kaffeemaschinen, Fernseher, einige sind klimatisiert, aber ich habe auch eine Bodenheizung gesehen, die natürlich einen hohen Stromverbrauch hat,“ sagt Wilzing. Die Kapazität des Campingplatzes beläuft sich auf 140 Wohnmobil- und Zeltplätze sowie 107 Betten zur Unterbringung in mobilen Häusern, im Falle der Vollbesetzung haben hier bis zu 600 Menschen Platz. Die können hier ab diesem Jahr ein modernes Gebäude mit Duschen und Toiletten nutzen. Aufgrund der Tatsache, dass Hanne Wilzing ursprünglich Holländer ist, und er zusammen mit seiner Ehefrau 6 Weltsprachen fließend beherrscht, kommen die meisten Ausländer hierher, meistens gerade Holländer, aber auch Deutsche und Österreicher. Natürlich sind aber auch Tschechen darunter.

Mit einer einmaligen Investition in Höhe von mehr als 1 Million Kronen kann sich Jaroslav Vozka brüsten. Der Betreiber des Camps Olšina in Černá v Pošumaví hat sich für mehr als 1 Millionen Kronen zwei mobile Häuser angeschafft. In der luxuriösen Behausung, in der es eine Küche ein Zimmer und Sozialeinrichtungen gibt, konnte er sofort

die Termine für den gesamten Sommer füllen. Die Gäste können weiterhin in den Hütten oder Zelten übernachten. Ein weiterer Campingplatz aus Černá, Jestřábí, ist dafür bekannt, dass er ganzjährig geöffnet ist. Sein Betreiber konnte bereits in den Vorjahren Modernisierungsmaßnahmen durchführen und konzentriert sich jetzt auf ein breites Angebot von traditionellen und weniger bekannten Sportarten sowie auf eine hochwertige Gastronomie. Auf dem Wasser liegen schon die Boote bereit, die er an die Gäste verleiht. Neu in diesem Jahr ist auch das Angebot regelmäßiger Ausflugsfahrten auf einem Doppelmast-Katamaran mit einem erfahrenen Kapitän. Bereit steht auch schon eine absolute Neuheit in der Tschechischen Republik, nämlich ein Foiling-Programm, also fliegende Segelboote, Paddleboards und Elektrofoil. Der Campingplatz Modřín in Lipno nad Vltavou hat in diesem Jahr vor allem in die technischen Strukturen investiert. Zur Verfügung werden rekonstruierte Duschen mit der Möglichkeit der Wassertemperaturregulierung, neue Außenduschen am Strand und vor allem ein Verleih von Tretbooten und weiteren Wasserfahrzeugen. „Die neue Verleihstelle befindet sich direkt am Strand im Camp, und die Gäste können somit direkt aus dem Zelt zum Beispiel auf einen Ausflug zur Kanincheninsel aufbrechen,“ sagt der Sprecher von Lipno, Vojen Smíšek.

Weitere Investitionen wandern insbesondere in die Unterhaltungselemente und in die Stärkung der Qualität bei der Freizeitgestaltung der Gäste. Die Gäste schätzen hier auch die Animationen mit dem Fuchs namens Fox, dem Maskottchen von Lipno nad Vltavou. Fox hält für die Kinder an jedem Tag ein neues Unterhaltungsprogramm bereit.



Camping Resort Frymburk

- 140 Stellplätze, 4 Komfortplätze mit Privatsanitäranlagen, Zeltplätze
- 20 komplett ausgerüstete Mobilheime mit Terrassen und Ferienwohnung Chalet
- einzigartige Aussicht auf den See von fast allen Wohnwagen, Zeltplätzen und Mobilheimen
- saubere und moderne Duschen und Toiletten
- Restaurant mit Terrasse und Kiosk mit Gebäck

EIN ANDERER URLAUB ALS IN FRYMBURK KOMMT NICHT IN FRAGE

TEXT PAVEL PECHOŮŠEK FOTO ARCHIV DER REGION LIPENSKO

Das Camping Resort Frymburk (dt. Friedberg) ist einer der meistbesuchten Campingplätze in der Region Lipensko. Er ist bekannt für seine luxuriöse Ausstattung, und betrieben wird er von dem Ehepaar Hanne und Tereza Wilzing. Gefragt ist er vor allem bei der Kundschaft aus dem Ausland, die es zu schätzen weiß, dass sich das Ehepaar in mehreren Weltsprachen zu verständigen weiß. Wer sind diejenigen, die den diesjährigen Sommer hier verbrachten, und was waren die Gründe für ihre Reise nach Frymburk?



GOTTHARD A SABINE PASI

Bregenz, Österreich, Voralberg
Entfernung 450 Kilometer
(Bauarbeiter und Blumenhändlerin)

Auf dem Campingplatz sind wir in jedem Jahr, und das seit 12 Jahren. Zuerst sind wir nach Italien in Urlaub gefahren, bis uns ein Freund diesen Campingplatz empfahl. Er meinte, es würde uns hier sehr gefallen, und unserem Hund auch. Seither kommen wir ausschließlich hierher. Für uns ist es hier einfach perfekt. Wir gehen sehr häufig Pilze sammeln, zudem haben wir ein Schlauchboot mit einem Elektromotor. Wir bleiben lieber im Camp, wo wir die Ruhe genießen. Für einige Tage kommt auch unsere Familie, unsere Tochter oder die Schwägerin zu Besuch. Das ganze Leben verbringen wir den Urlaub auf Campingplätzen, es bedeutet für uns Freiheit in allen Aspekten. Wir können uns so kleiden, wie wir wollen, wir können machen, was wir wollen und wann wir es wollen, am Morgen können wir ins Wasser springen und eine Runde schwimmen. Unser Zelt steht direkt am Wasser, für uns ein luxuriöser Platz.



FERDINAND A HEIKE SEYBOLD

Deutschland, 370 Kilometer
(Verwalter und Pflegerin
in einem Altenheim)

Wir sind bereits zum fünfzehnten Mal hier. Die vergangenen vier Jahre waren wir zweimal pro Jahr zur Erholung hier. Wir haben hier 20 Tage verbracht. Diesen Ort hat mir mein Bruder gezeigt, der hier seinen Urlaub verbrachte, als er die Nase voll hatte von Italien. Ich kenne keinen besseren Urlaubsort. Wir können uns hier in aller Ruhe erholen oder angeln, meine Frau hat hier über die Jahre viele Freunde gewonnen, die sie besucht. Wir sind mit ihnen schon im Voraus verabredet, und wir wissen, wer wann anreist und auf wen wir uns freuen können. Auch im kommenden Jahr kommt ein Urlaub an einem anderen Ort nicht in Frage, wir haben bereits zwei Buchungen im Jahr. Wir haben kein Bedürfnis uns vom Campingplatz zu entfernen. In den ersten Jahren hatten wir die Umgebung erkundet, doch am Ende stellten wir fest, dass es im Camp am besten ist. Ab und zu fahren wir raus, um Lebensmittel zu kaufen.



EDWIN VAN HUIS

Holland
Entfernung 950 Kilometer

Wir sind zum ersten Mal hier, und es hat uns hier sehr gefallen, daher haben wir gleich mal einen Termin fürs kommende Jahr gebucht. Für uns ist es sehr wichtig, unseren Urlaub am Wasser zu verbringen, und hier fühlen wir uns wohl. Es ist zudem ein Riesenvorteil, dass die Besitzer holländisch sprechen. Den Kindern ist der Urlaub sehr gut bekommen, sie sind hier in engem Kontakt mit anderen Kindern, wir sind ständig zusammen an der frischen Luft, das ist wunderbar. Die meiste Zeit haben wir im Camp verbracht, wir haben geschwommen oder uns ein Boot geliehen. Auf jeden Fall haben wir auch Český Krumlov und das Schloss Hluboká besucht. Sehr gefallen hat uns der Baumgipfelpfad in Lipno nad Vltavou, dort hat man herrliche Ausblicke.



Wir haben hier zehn Nächte verbracht. Wir sind nicht nur in diesem Camp, sondern auch in der Tschechischen Republik zum allerersten Mal. Jedes Mal, wenn wir aufs Festland fahren, fahren wir höchstens 12 Stunden ab Calais. Das ist unsere Regel. Die Tatsache, dass wir hier sind, ist eher einem Zufall zu verdanken. Im letzten Jahr waren wir in Österreich, und dort haben wir Touristen getroffen, die von der Tschechischen Republik begeistert waren,



FRANTIŠEK MIKULA

Tschechische Republik
100 Kilometer, (Unternehmer)

Lipno und der Böhmerwald stehen mir sehr nahe, weil ich selbst aus Südböhmen stamme. Dieses Camp ist sehr angenehm, weil es sehr klein und ordentlich ist. Es gibt hier einen freundlichen und bereitwilligen Besitzer, auch darum komme ich gerne hierher. Ich bin bereits zum zehnten Mal hier. Die meiste Zeit sind wir im Camp oder in Frymburk. Das ganze Jahr über arbeite ich mit Menschen, daher genieße ich im Urlaub etwas Ruhe. Ein Aufenthalt ist bereits für das kommende Jahr gebucht. Im Jahresverlauf verbringe ich sehr viele Nächte in erstklassigen Hotels auf Dienstreisen. Hier ist es ideal, weil ich zur Ruhe komme und hier wohne, das ist das Gegenteil von dem, was ich das Jahr über mache.



STEFAN PARIS A DIANA STENNING

England, UK
Entfernung 1200 km
(IT Experte)

und so sind wir jetzt hier. Es ist hier einfach toll, eine herrliche Umgebung und ein toller See mit sauberem Wasser. Ich mag eher Seen als das Meer. Die meiste Zeit haben wir im Camp verbracht, es gab hier so viel Unterhaltung, dass wir nicht weg wollten, dennoch haben wir auch Český Krumlov besucht und haben auch beim Rafting auf der Moldau mitgemacht. Mit Sicherheit werden wir diesen Campingplatz gerne weiterempfehlen.

WENN ÜBER LIPNO DIE HEISSLUFTBALLONS KREISEN

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO JIŘÍ MÁNEK, TOMÁŠ PERZL

Ballonfahrten über den Lipno-See werden langsam aber sicher zu einer tollen und unvergesslichen Attraktion.



Der Korb hebt ganz langsam vom Boden ab und steigt leise höher und höher gen Himmel, der Ausblick ist phantastisch. Vom Korb aus sind einzelne Buchten, dichte Wälder, das Bergmassiv des Plöckenstein sowie der österreichische Teil des Böhmerwalds zu sehen. Nach einer einstündigen Ballonfahrt geht es langsam wieder zurück zur Erde. Der Korb „streicht“ hier und da die Spitzen der Birken und schon ist man gelandet.

Ein solches Erlebnis erwartet all diejenigen, die ein Ticket erworben haben. Im Rahmen der touristischen Förderung der Region Lipensko in den sozialen Netzwerken nehmen am Flugbetrieb auch die sog. Influencer teil. So beispielsweise der junge Star

des tschechischen Instagrams, Carly Kirstenová, die auf diesem sozialen Netz bereits etwa 400 000 Follower hatte, Jakub Fišer, ein Experte für die Förderung und für Filmaufnahmen von Reisezielen und dazu die Bloggerin Martina Kaufmannová. Diese drei überquerten den Lipno-See in einem Heißluftballon und verbrachten einen ganzen Tag an beiden Ufern des Lipno-Sees mit Besichtigungen, dem Fotografieren und mit Videoaufnahmen eines unserer meistbesuchten Reiseziele.

Sollten Sie noch nie geflogen sein, dürfen Sie sich dieses Erlebnis auf keinen Fall entgehen lassen!

Die Ballonfahrt können Sie direkt beim Ballonbetreiber buchen www.letime-balonem.cz



*Der junge Star
des tschechischen
Instagrams,
Carly Kirstenová*



*Jakub Fišer, ein Experte für die Förderung
und für Filmaufnahmen von Reisezielen*



HIKO DEVILS EXTREME RACE 2019

TEXT PAVLÍNA ZÁSTĚROVÁ UND PAVEL PECHOUŠEK FOTO PAVLÍNA ZÁSTĚROVÁ

Das Devils Extreme Race bedeutet ein Wochenende voller Paddeln auf dem schönsten Flussabschnitt der Moldau - in den Teufelsströmen (tsch. Čertovy proudy). Es handelt sich um das schwierigste Naturrafting in der Tschechischen Republik. Europameisterschaft und Finale des europäischen Pokals im Extreme Kayaking. Ein internationales Rennen in den Disziplinen Slalom, Sprint, Kayak-Cross und Team Race. In diesem Jahr findet das Rennen bereits zum 13. Mal statt.

Das Flussbett ist voll von mächtigen Steinblöcken mit charakteristischen Erosionsphänomenen wie den ausgewaschenen „Riesentöpfen“ in den Gesteinsblöcken. In der Vergangenheit wälzten sich hier zur Zeit des Frühjahrtauwetters die wilden Wassermassen über die mächtigen Gesteinsblöcke.



Das Befahren der wilden Stromschnellen, der Teufelsströme, und das bei einem sehr hohen Schwierigkeitsgrad unterhalb des Damms des Lipno-Stausees gehört Ende August zu den traditionellen Herausforderungen für die tschechischen Wassersportler. Das wilde und romantische Gebiet entstand durch das Bersten und die Erosion eines Teils der mächtigen Teufelswand (tsch. Čertova stěna), die über dem Fluss emporragt. Das Flussbett ist voll von mächtigen Steinblöcken mit charakteristischen Erosionsphänomenen wie den ausgewaschenen „Riesentöpfen“ in den Gesteinsblöcken. In der Vergangenheit wälzten sich hier zur Zeit des Frühjahrtauwetters die wilden Wassermassen über die mächtigen Gesteinsblöcke. Heute ist es kein Riesenstrom mehr, der hier durchfließt, weil der Großteil des Wasservolumens durch einen unterirdischen Kanal aus dem Lipno-Stausee bis zum Ausgleichsreservoir Lipno II geführt wird. Ein größeres Wasservolumen gibt es hier nur noch beim Ablassen des Stausees oder bei Wassersportrennen.

Und gerade zu dieser Zeit findet das bekannte Devils Extreme Race statt. Dabei handelt es sich um ein Wochenende voller herausragender Bands und Unterhaltung, wie zum Beispiel des sich einer immer größeren Belieb-

theit erfreuenden Turniers im Armdrücken. Am Rennen selbst nahmen in diesem Jahr die besten Wettkämpfer teil. Am Start waren neben Tschechen und den Vertretern anderer traditioneller europäischer Staaten zum Beispiel auch Kayakfahrer aus Ecuador, Costa Rica, Neuseeland oder Argentinien zu sehen.

Das Gesamttranking ergibt sich aus der Summe der Ergebnisse aller drei Rennen – Qualifikation, Kayakcross und das Ausdauerrennen „Dam To Dam“. Kayakcross wird mit vier Booten gefahren, und die Strecke wird zum Aufpeppen mit einem Touch-Banner im Startabschnitt der Strecke ergänzt. Die schnellsten Kayakfahrer und Fahrerinnen teilen sich am Ende ein Preisgeld von 1 000 €.

Jedes Jahr sind die Veranstalter darum bemüht, dass beim Devils-Wochenende jeder auf seine Kosten kommt. Ein voller Renntag, tolle Preise für die besten Sportler und eine ordentliche Party sowie Konzerte für all diejenigen, die nach Loučovice vor allem der Unterhaltung wegen kommen. Für eine tolle Unterhaltung sorgten am Samstag die Bands Až Např! A Uschna, Tabaskar und die vor Energie strotzende Band Move-Breakers. Bereits seit einigen Jahren findet zudem das Turnier im Armdrücken statt.



DIE WELTBERÜHMTE GLOBE-TROTTERIN CHRISTINA TAN HAT SICH IN FRYMBURK VERLIEBT

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO TOURISTISCHER VEREIN LIPENSKO UND CHRISTINA TAN

Zwei Jahre nacheinander verbrachte die Globetrotterin und Königin des Instagrams, Christina Tan, die Wochenenden in der Region Lipensko. Die Traveler Influencerin aus dem indonesischen Jakarta, bekannt als Luxury-Königin des Instagrams lebt vom Reisen durch die ganze Welt. Die Orte, die sie besucht, propagiert sie dann auf ihrem eigenen Instagram-Profil. Ihre Fotos erscheinen in regelmäßigen Abständen auf den einflussreichsten Instagram-Plattformen und werden von vielen Millionen Menschen gesehen, die sich anschließend entscheiden, wo sie ihren Urlaub verbringen.

„Im vergangenen Jahr habe ich insgesamt acht Monate des Jahres auf Reisen verbracht. Meiner Arbeit widme ich mich bereits seit fünf Jahren auf einem professionellem Niveau und möchte gerne noch weitere fünf Jahre weiter machen,“ sagt Christina Tan. Ihre Fans sind einfach begeistert von ihren Fotos mit den Szenarien der Reiseziele, die sie weltweit besucht. Bei all dem Luxus der Hotels, in denen sie wohnt, bleibt einem beinahe der Atem stehen, doch wenn sie etwas erzählt, wird klar, dass ihre Arbeit mit Sicherheit nicht einfach ist und schon gar nicht als Urlaub bezeichnet werden kann, wie es so manchen scheinen könnte. Sie ist ständig auf Reisen, im Flugzeug, im Taxi, packt dauernd ihre Koffer. Wegen der Sonnenaufgänge steht sie normalerweise um 4 Uhr morgens auf und geht nach Mitternacht schlafen. In der Zwischenzeit bearbeitet sie ihre Fotos, die sie selbst schießt und dann auf Instagram präsentiert. Wenn sie nicht fotografiert, dann macht sie Videoaufnahmen und teilt ihre Erlebnisse mit ihren Fans, mit denen sie in ständigem Kontakt ist. „Es ist sehr anstrengend und sicher nicht für jeden. Man muss gut aussehen, sich in Form halten, gut fotografieren können, das Marketing beherrschen und vor allem kommunizieren können und wollen. Ich bin 24 Stunden und 7 Tage in der Woche online,“ sagt Christina.

Ihr Instagram-Einfluss lässt sich sehr gut mit den Worten des Experten für Influencer-Marketing, Tomáš Kadlec, beschreiben: „Würden wir die Instagram-Influencer, die im Tourismusbereich arbeiten, mit Fußballern vergleichen und die beste Fußball-Elf der Welt aufstellen wollen, Christina Tan wäre mit Sicherheit auch dabei.“ Christina hat auf ihrem Instaprofil mehr als eine halbe Million Fans, die sehr oft ihre Urlaubsreisen kopieren, je nach den Tipps ihres Lieblings. Während ihres Besuchs war Christina zwei Tage im Hotel Relax in Dolní Vltavice und einen Tag im

Hotel Maxant in Frymburk (dt. Friedberg) untergebracht. Sie besuchte unter anderem Vítkův Hrádek (dt. Wittigstein) und den Baumkronenpfad in Lipno nad Vltavou. Sie sprach mit den Einheimischen und gab den Medien Interviews. Viel Zeit verbrachte sie in Frymburk, wo es ihr beim letzten Mal sehr gefallen hatte und von wo sie zu einer Dampfschiffahrt mit dem Unternehmen Lipno-Line aufbrach.

Sie trug sich sogar mit dem Gedanken, ein Häuschen direkt in Frymburk zu erwerben. „Hier ist es einfach wunderschön. Ich mag das hiesige Klima und das herbstliche Farbenspiel. Frymburk erinnert mich an das österreichische Hallstatt, das ich ebenfalls sehr mag,“ sagte Christina.

Etwas einen halben Tag verbrachte sie in Rožmberk nad Vltavou (dt. Rosenberg), wo sie sich mit der Bürgermeisterin Lenka Schwarzová traf und zudem vom Turm „Jakobinka“ aus Fotos machte. Bei ihrem Besuch im vergangenen Jahr erschienen ihre Aufnahmen von Rožmberk nad Vltavou auf den einflussreichsten touristischen Instagram-Plattformen der Welt, und das in Gesellschaft der Fotos von New York, Moskaus, Paris, Barcelona, ägyptischen Pyramiden von Giseh, Venedig oder Neuschwanstein. Die Fotos wurden von über 10 Millionen Menschen besucht. „Christina war hier bereits zum zweiten Mal und wir wissen, dass sie bald wieder zurückkommt. Sie hat diesmal ihre Schwester und ihren Freund, den zyprischen Fotografen Kenan Hürdeniz, mitgenommen, der ein äußerst anerkannter Fotograf ist und dessen Einfluss auf die Fans mindestens genauso groß ist, wie der Christinas,“ sagte Mánek.

„An ihrem Programm waren etwa 30 Menschen und Partner vom Touristischen Verein Lipensko beteiligt, aber das Um- und das Versorgen solch herausragender Profis ist für uns die beste Investition in die Zukunft,“ sagte Mánek zum Abschluss.



Sie trug sich sogar mit dem Gedanken, ein Häuschen Sie trug sich sogar mit dem Gedanken, ein Häuschen direkt in Frymburk zu erwerben. „Hier ist es einfach wunderschön. Ich mag das hiesige Klima und das herbstliche Farbenspiel. Frymburk erinnert mich an das österreichische Hallstatt, das ich ebenfalls sehr mag,“ sagte Christina.



Sie hat diesmal ihren Freund, den zyprischen Fotografen Kenan Hürdeniz, mitgenommen.



Frymburk

Dieses Foto von Christina Tan ist zu Instagram Awesome Earth gegangen, wo 3,5 Millionen Menschen verfolgt werden.



IN HORNÍ PLANÁ LAUFEN DIE VORBEREITUNGEN AUF EIN TREFFEN DER VERWANDTEN ADALBERT STIFTERS

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO DAS GEBURTSHAUSDENKMAL ADALBERT STIFTERS

In Horní Planá (dt. Oberplan) laufen die Vorbereitungen auf ein Treffen der Verwandten des hiesigen berühmtesten Landsmanns, des böhmisch-österreichischen Dichters, Schriftstellers, Malers und Pädagogen Adalbert Stifter, der sich den Beinamen „Dichter des Böhmerwalds“ verdiente. Die Zusammenkunft der Verwandten des Dichters, dessen Werke wegen seiner Kritik der angespannten Beziehungen zwischen den Nationen und der sensiblen Beziehung zur Böhmerwälder Natur nach wie vor aktuell ist, wird im Herbst 2020 stattfinden.

Autorin der Idee des Treffens ist Lenka Hůlková, die als Wächterin im Geburtshaus Adalbert Stifiers in Horní Planá arbeitet. Das Geburtshaus-Denkmal ist eine Zweigstelle des Regionalen Museums in Český Krumlov (dt. Krumau).

Ihren Aussagen zufolge wurde das Stifter-Denkmal bereits von Menschen besucht, die ihr gegenüber die verwandtschaftliche Beziehung erwähnten. „Das geschieht jedes Jahr. Die Bindungen an die Familie Adalbert Stifiers sind verschieden, in einigen Familien ist es eher eine Legende. Auch mit diesen Familien sind wir nach wie vor in Kontakt. Wir erwarten, dass an dem Treffen etwa 100 Verwandte teilnehmen werden, die bei uns, in Österreich und in Deutschland, aber vielleicht auch anderswo, zum Beispiel in Übersee leben,“ sagte Lenka Hůlková.

Im Sommer dieses Jahres war sie in Stifiers Geburtshaus beispielsweise Jan Štífler begegnet, einem Journalisten und Publizisten aus České Budějovice (dt. Budweis), dessen Familie ebenfalls aus Horní Planá stammt. „Adalbert hatte keine Kinder, niemand von uns kann sein Nachkomme sein. Was wir mit ihm allerdings gemeinsam haben, sind unsere Vorfahren aus Horní Planá. Jedes Mal, wenn ich nach Horní Planá komme, habe ich das Gefühl, als ob ich zu Hause wäre,“ sagt Jan Štífler. Die Familienbande spiegelt sich in seinem Beruf wider, denn er setzt die Tradition fort und schreibt Bücher. In diesem Jahr erschien sein Roman „Sběratel sněhu“ (dt. Der Schneesammler) aus dem böhmisch-deutschen Umfeld.

Stifiers Phänomen ist in Horní Planá stark verwurzelt, es gibt hier eine Reihe weiterer Denkmäler bzw. Orte, die Stifiers Namen tragen. Zum Beispiel ein Waldpark, ein Monument, eine Fichte. Viele Sehenswürdigkeiten sind natürlich mit seinem Namen verbunden.

„Er ist unser bedeutendste Landsmann, und wir sind bis heute stolz auf ihn. Wir bemühen uns darum, sein Vermächtnis weiter lebendig zu halten und dafür zu sorgen, dass

ihn die kommenden Generationen von Menschen, und zwar nicht nur aus Horní Planá, niemals vergessen,“ so Hůlková.

„Adalbert Stifter ist eine Ikone der gesamten Region Lipensko. Er ist für uns außerdem auch ein Bindeglied für viele Partnerschaften im Ausland, weil Adalbert Stifter die Völker der Tschechen, der Österreicher und der Bayern miteinander verband. Nach ihm sind Schulen und Vereine benannt. Ein Schiff dieses Namens fährt im Sommer die Touristen über den Lipno-See spazieren. Das Treffen einer breiten Verwandtschaft ist ein toller Beleg dafür, dass das riesige Vermächtnis des Mannes aus Horní Planá bis heute funktioniert und nach wie vor die Völker verbindet,“ sagte Jiří Mánek, der Vorsitzende des Touristischen Vereins Lipensko, der sich um die Entwicklung des Fremdenverkehrs zwischen Stožec (dt. Tusset) und Rožmberk (dt. Rosenberg) kümmert.



Adalbert Stifter



Oben: Historisches Foto der Familie Adalbert Stifter
Unten: Adalbert Stifiers Geburtshaus heute.



AM 21. SEPTEMBER UM 21 UHR WIRD DIE GEFLUTETE GEMEINDE MITHILFE EINER 3D ANIMATION AN DIE OBERFLÄCHE DES LIPNO-STAUSEES TRETEN

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO ART 4 PROMOTION

Die geflutete Gemeinde Dolní Vltavice wird für einen Abend an die Oberfläche des Lipno-Stausees zurückkehren. Am 21. September wird in Dolní Vltavice eine grandiose Lichtershow stattfinden, wobei die Menschen die gefluteten Häuser und die Kirche wieder sehen werden. Das Spektakel, das auch aus deutschen und österreichischen Quellen finanziert wird, wird beispielsweise von den Tönen der Orgel und der Kirchenglocke begleitet. Vorbereitet wurde jedoch eine Reihe weiterer Attraktionen.

Geplant ist auch ein Treffen der Menschen, die hier geboren sind, Vorträge von Historikern, Konzerte, gearbeitet wird an einem der Gemeinde Dolní Vltavice gewidmeten Buch. Vorbereitet wird das alles von dem Verein „Dolní Vltavice žije“ (dt. Dolní Vltavice lebt). „Die Lichtershow beginnt nach Einbruch der Dunkelheit. Etwa um 21 Uhr. Das genaue Szenario der gesamten Choreografie möchte ich noch nicht verraten. Mit Bestimmtheit werden das Motiv der Moldau und das Motiv des Drahtschneidens auftauchen, weil wir auch an den 30. Jahrestag des Falls des Eisernen Vorhangs erinnern. Der Programmhöhepunkt wird der Moment sein, wenn gemeinsam mit den Häusern die Kirche aus dem Wasser hervortritt,“ sagt die Hauptorganisatorin, Ema Kondysková.

Es wird sich um ein sehr kostspieliges Projekt, das vor allem aus dem Fonds für kleine Projekte Interreg Österreich-tschechische Republik und dem Dispositionsfonds Tschechische Republik-Bayern und aus Sponsorengeldern finanziert wird. Ein nicht unerheblicher Beitrag kam auch von der Gemeinde Černá v Pošumaví.

Das Programm beginnt um 15 Uhr, der Abt des oberösterreichischen Prämonstratenserklosters wird der Veranstaltung seinen Segen geben, über die Geschichte der Gemeinde Dolní Vltavice wird der Lokalchronist František Záhora in Zusammenarbeit mit dem Seidl-Museum referieren. Einer der Teilnehmer an der Veranstaltung wird auch das Folklore-Ensemble Libín S Prachatice sein. Bei Sonnenuntergang wird unter anderem die Moldau, dargeboten vom Philharmonieorchester. Am Tag wird aus Dolní Vltavice nach Kyselov, das auf dem anderen Lipno-Ufer liegt, eine Fähre in regelmäßigen Intervallen verkehren. „Wir erwarten, dass sich viele Besucher aus Österreich einfinden werden. Mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Aigen-Schlägl werden etwa 40 Mitglieder des dortigen Musikvereins anreisen, die auf dem Wasser und dann während der Veranstaltung spielen werden,“ sagte Kondysková.

Zwischen Aigen-Schlägl und Kyselov wird ein Bus-Pendelverkehr eingerichtet. Die Fahrzeuge der Gäste und der Besucher werden auf den umliegenden Wiesen parken, die der Verein gemietet hat. „Aus organisatorischer Sicht ist die Veranstaltung sehr anspruchsvoll, aber ich bin doch sehr überrascht, dass sie ein derart positives Echo hervorruft. Jeder, an den ich mich wende, versucht mir zu helfen. Egal, ob es sich dabei um Tschechen, Deutsche oder Österreicher handelt,“ sagt Ema Kondysková abschließend.

Mehr auf www.dolnivltavicezije.cz.



DAS WASSERWERK, DAS ELEKTRIZITÄTSWERK UND DIE SCHIFFFAHRT AUF DEM SEE FEIERN 60 JAHRE

TEXT PAVEL PECHOUŠEK

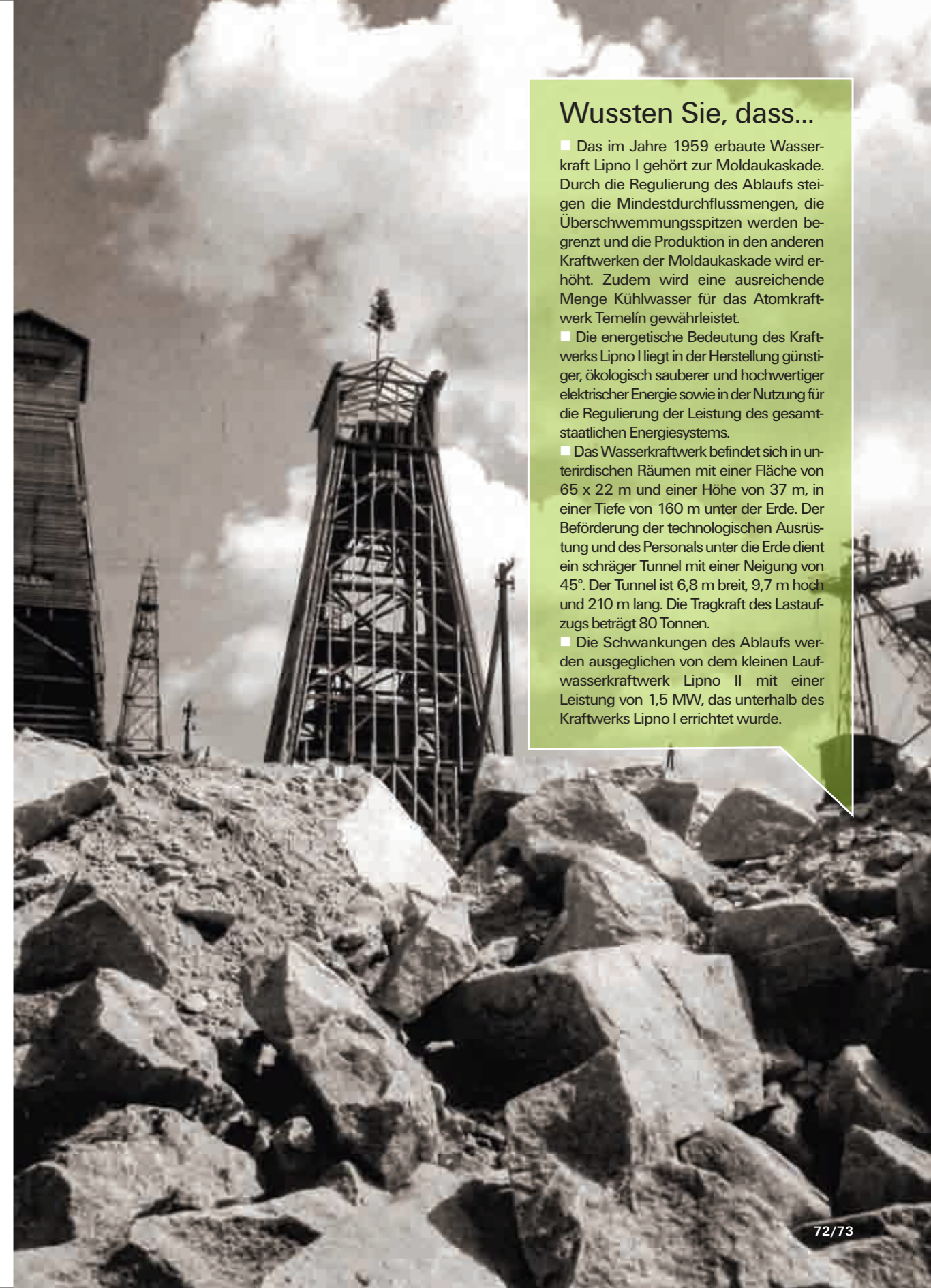
FOTO STAATSBETRIEB POVODÍ VLTAVY (EINZUGSGEBIET MOLDAU),

DAS UNTERNEHMEN VODNÍ ELEKTRÁRNÝ ČEZ, A.S., TSCHJECHISCHER GEOLOGISCHER DIENST

Das Wasserwerk, das Elektrizitätswerk und die Schifffahrt auf dem Lipno-Stausee feiern gemeinsam 60-jähriges Betriebsjubiläum. Das Wasserelektrizitätswerk ist bereits 228 000 Betriebsstunden in Betrieb. Insgesamt hat das Elektrizitätswerk kaum vorstellbare 8,3 Milliarden kWh Ökostrom produziert, was zur Deckung des aktuellen Verbrauchs aller südböhmischer Haushalte für einen Zeitraum von etwa sieben Jahren ausreichen würde.

Lipno I ist ein Elektrizitätswerk, das über das größte Gefälle auf der Moldaukaskade. Das Werk fährt sehr schnell hoch auf die volle Leistung von 120 MW in ca. 120 Sekunden. Dank dem durch die Platzierung des Maschinenraums des Kraftwerks 160 Meter tief unter der Erde erreichten Gefälle braucht es zur Herstellung von 1 kWh Energie lediglich 2,8 m³ Wasser, was eindeutig am wenigsten ist unter allen Kraftwerken der sog. Moldaukaskade.

Es handelt sich um das erste große Wasserkraftwerk der ČEZ Group in der Tschechischen Republik, das komplett modernisiert und ökologisiert wurde. Die Effizienz der Anlagen TG1 und TG2 ist nach ihrer Erneuerung in den Jahren 2012-17 dank Investitionen in Höhe von mehr als 400 Millionen Kronen um ca. 4% gestiegen. Das bedeutet weitere Millionen kWh Ökostrom, der jährlich aus dem bestehenden Wasservolumen hergestellt wird.



Wussten Sie, dass...

- Das im Jahre 1959 erbaute Wasserkraft Lipno I gehört zur Moldaukaskade. Durch die Regulierung des Ablaufs steigen die Mindestdurchflussmengen, die Überschwemmungsspitzen werden begrenzt und die Produktion in den anderen Kraftwerken der Moldaukaskade wird erhöht. Zudem wird eine ausreichende Menge Kühlwasser für das Atomkraftwerk Temelín gewährleistet.
- Die energetische Bedeutung des Kraftwerks Lipno I liegt in der Herstellung günstiger, ökologisch sauberer und hochwertiger elektrischer Energie sowie in der Nutzung für die Regulierung der Leistung des gesamten nationalen Energiesystems.
- Das Wasserkraftwerk befindet sich in unterirdischen Räumen mit einer Fläche von 65 x 22 m und einer Höhe von 37 m, in einer Tiefe von 160 m unter der Erde. Der Beförderung der technologischen Ausrüstung und des Personals unter die Erde dient ein schräger Tunnel mit einer Neigung von 45°. Der Tunnel ist 6,8 m breit, 9,7 m hoch und 210 m lang. Die Tragkraft des Lastaufzugs beträgt 80 Tonnen.
- Die Schwankungen des Ablaufs werden ausgeglichen von dem kleinen Laufwasserkraftwerk Lipno II mit einer Leistung von 1,5 MW, das unterhalb des Kraftwerks Lipno I errichtet wurde.

KAPITÄN LIPNO

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO ZUZANA GABAJOVÁ

Der Kapitän des Lipno-Dampfschiffs „Adalbert Stifter“, Robert Míka, fährt bereits seit mehr als 23 Jahren Touristen übers Wasser. Auch diesen Sommer verbringt er am Steuerruder.



Wir lange sind Sie Kapitän des Schiffs „Adalbert Stifter“?

Sehr lange...Seit 1996.

Welches sind Ihre Aufgaben auf dem Schiff?

Meine Aufgabe besteht darin, dafür zu sorgen, dass es den Passagieren während der gesamten Fahrt gut geht und sie heil ankommen. Ich muss mich um das gesamte Schiff kümmern. Es muss aus technischer und vor allem sicherheitstechnischer Sicht einwandfrei sein...Safety first...Sicherheit hat oberste Priorität.

Was muss man dafür tun, um Kapitän eines Schiffs zu werden, welches Touristen über einen tschechischen Fluss befördert.

Entweder man studiert eine Fachschule mit Ausrichtung auf den Schiffsverkehr, oder man beginnt von ganz unten. Mit dem Reinigen des Decks als Hilfspflichtschiff.

fer, danach als Schiffer, der sich nicht nur um die Reisenden kümmert, sondern auch die rechte Hand des Kapitäns ist. Nach der absolvierten Pflichtzahl an Kilometern auf dem Schiff konnte ich dann die Kapitänsprüfungen machen.

Sie befahren die Strecke von Lipno nad Vltavou nach Horní Planá (dt. Oberplan). Welchen Abschnitt der Umgebung des Lipno-Stausees haben Sie am liebsten und warum?

Das rechte Lipno-Ufer, weil die Natur dort wunderschön und es dort im Gegensatz zum linken Ufer sehr ruhig ist.

Gibt es in diesem Jahr irgendwelche Veränderungen, was den Fahrplan betrifft?

Erweiterte Kinderfahrten mit einem Programm für jeden Tag zwischen Montag und Freitag in den Vormittagsstunden. Außerdem haben wir die abendlichen Fahrten um Konzerte auf dem Schiff „Adalbert Stifter“ bereichert.



www.lipno-line.com

AM LIPNO-STAUSEE KÖNNEN SIE IN BEGLEITUNG EINES PROFIANGLERS ANGELN

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO JAN-PÝCHA-ARCHIV

Ikonische Fische, Dienstleistungen, die über den Standardrahmen eines Angelführers hinausgehen, ein für die hiesigen Verhältnisse einmaliges Boot – bereits in seiner zweiten Saison bietet am Lipno-See die Firma Lipno Fishing Boats von Jan Pýcha, eines erfahrenen Anglers aus České Budějovice, ihre Dienste an. Er kaufte hochwertige Aluminiumboote mit Motorantrieb, die speziell für das Angeln von Raubfischen mit künstlichen Ködern ausgestattet waren. Zusammen mit seinem Team vermietet er sie im Camp Jestřábí I. in Černá v Pošumaví. Außerdem offeriert er die Dienste eines Angelführers.

„Wahrscheinlich haben wir eine Marktlücke entdeckt, weil das Interesse unsere Erwartungen übertraf,“ sagt Jan Pýcha.

„Auf der Grundlage unseres Erfolgs haben wir die Unterstützung einer renommierten skandinavischen Marke erhalten, die ein komplettes Programm von Produkten für das Angeln von Raubfischen herstellt. Dank dessen sind wir für die neue Saison mit dem besten Material für das moderne Angeln ausgerüstet.“

Vom 16. Juni und bis zur ersten Novemberhälfte verbrachte Jan Pýcha im vergangenen Jahr mehr als 100 Tage auf dem Wasser.

Er konzentriert sich auf das Raubfischangeln, wie zum Beispiel Hechte, Zander oder Barsche, die er mithilfe künstlicher Köder fängt. Dabei verwendet er die Methode „Fangen und Loslassen“.

„Im Ausland ist es absoluter Standard, dass es dort eine breite Anglerbasis und hochwertige Boote gibt und dass dort immer jemand zur Verfügung steht, der den Interessenten dabei hilft sich auf dem Wasser zu orientieren. Auf dem Lipno-See hat genau dies gefehlt, und das haben wir geändert,“ ergänzt Jan Pýcha, der auf dem Lipno-See seit seinen Kindertagen mit der Angelrute unterwegs ist.

Eine typische Besatzung ihres Boots bildete im Sommer sein Vater, der seinem Sohn das Angeln beibrachte. Das Interesse an diesen Dienstleistungen haben überwiegend Tschechen und deutschsprachige Touristen, unter den Gästen gab es aber auch Australier oder Angler aus England. Es ist am besten, wenn man auf dem Wasser so viele

Stunden des Tages wie möglich verbringt – vom frühen Morgen bis zur Abenddämmerung.

„Die Fische migrieren über den gesamten Stausee. Sie beißen in Abhängigkeit von der Temperatur, der Sonnenstrahlung und der Tageszeit. Wenn wir den ganzen Tag auf dem Wasser sind, haben wir eine größere Chance die Fische zu finden und zu fangen,“ sagt er.

Die Fische werden hier nach der Methode „Fangen und Loslassen“ gefangen, was bedeutet, dass der Angler sie nach der Fotoaufnahme wieder zurück ins Wasser wirft.

Im Durchschnitt wurden 10 Fische täglich an die Wasseroberfläche gezogen, gleichbedeutend mit 1000 Fischen pro Saison. „Drei Fische mussten wir töten, weil sie verletzt waren und es keinen Sinn machte sie wieder freizulassen.“

In der Saison gelang ihnen zudem auch der Fang einiger ikonischer Fische – zum Beispiel drei Hechte mit einer Länge von mehr als 1 Meter.

Sehr oft wird auch der Barsch gefangen, der eine Spezialität in Lipno darstellt. Es lebt hier eine zahlreiche Population von Barschen, die bis zu 40 Zentimetern lang sind. „Leider gibt es in Lipno keine großen Zander. Der Druck auf die Zander ist enorm, und die Population ist eher überschaubar. Sobald der Zander die Jagdmaße erreicht, wird er sofort gejagt, gegessen oder verkauft, daher bemühen wir uns stets, auf unsere Kunden und die Umgebung im Sinne des maximalen Schutzes der Raubfische in Lipno einzuwirken,“ sagte Pýcha abschließend und fügte hinzu, dass eher selten auch Rapfen oder Welse gefangen werden.



EIN NEUER SHOP IN DEN BAUMKRONEN

TEXT VOJEN SMÍŠEK
FOTO LIBOR STANĚK

Eine der diesjährigen Neuheiten am Lipno-See ist die Eröffnung eines neuen Geschenk- und Souvenirshops. Dieser Shop steht direkt am Eingang zum Baumkronenpfad.

Die Holzkonstruktion sowie die Innenausstattung des Geschenkshops korrespondieren mit dem Stil des gesamten Baumkronenpfads. Das Angebot für die Besucher umfasst beispielsweise Holzspielzeug mit Waldthematik, eine riesige Auswahl an Plüschtieren, denen man in den Wäldern der Umgebung begegnen kann, seien es Vögel, Rehe oder Füchse, aber auch regionale Lebensmittel aus dem Böhmerwald. Natürlich dürfen auch klassische Gegenstände wie T-Shirts, Mützen oder Tassen nicht fehlen. „Das Konzept des Geschenkshops ist aktuell in das Projekt eines jeden neu errichteten Pfads eingebunden. Der Lipno-Baumkronenpfad war der erste in der Tschechischen Republik und der zweite überhaupt. Ein vollwertiger Shop mit Souvenirs hat bisher einfach gefehlt, und somit war seine Eröffnung ein weiterer logischer Schritt,“ sagt der Sprecher von Lipno, Vojen Smíšek.

**Öffnungszeiten
in Juni, Juli, August und
September: 9:30 – 19:00**



SEIT MEHR ALS 25 JAHREN PRÄPARIERT ER DIE LOIPEN IN DER REGION LIPENSKO

TEXT UND FOTO PAVEL PECHOUŠEK

Luděk Švejda aus Stožec (dt. Tusset) fährt jede Woche 150 Kilometer beim Loipenfräsen in der Nähe der Ortschaft Nová Pec (dt. Neuofen). Er ist der erfahrenste Pistenraupenfahrer in der Region Lipensko. Der diesjährige Winter war für ihn der anspruchsvollste der letzten 12 Jahre.

In den letzten zwölf Jahren gab es keinen derartigen Schneefall wie in diesem Jahr. Auf den Wiesen und Weiden der Umgebung von Nová Pec lag im Laufe des Winters mehr als ein halber Meter Schnee. Die Schneebegeisterten genossen die Schönheit Lipnos, die Hoteliers freuten sich über volle Kapazitäten und eine Unterkunft zu finden war äußerst schwierig. Mit dem Neuschnee, der im Januar und Februar immer mehr wurde, hatten die Pistenraupenfahrer viel Arbeit. Der erfahrene einundfünfzigjährige Raupenfahrer Luděk Švejda, geboren in Nová Pec und im unweit gelegenen Stožec lebend, setzte sich in seiner Freizeit Woche für Woche mindestens dreimal an den Steuerknüppel seiner Raupe, um vor dem Wochenende seinen Abschnitt mit einer Länge von fünfzig Kilometern in der Umgebung von Nová Pec zu präpa-

rieren. Die dortigen Wälder kennt er in- und auswendig. In seinem Berufsleben arbeitet er nämlich als Wächter des Nationalparks Böhmerwald. In die Loipen kehrt er somit als Skilangläufer auch im Rahmen seiner Arbeit zurück. Die Qualität seines Werks kann er somit selbst beurteilen. „Doch Feedback bekommt er auch von den Langläufern. Es ist toll, wenn mir die Besucher ihre Meinung direkt mitteilen,“ bestätigt er. Das Skifahren liebt er seit seinen Kindertagen, unter anderem fuhr er sogar Rennen. Heute ist er zwar nur hobbymäßig unterwegs, doch weiß er sehr genau, wie eine Loipe auszusehen hat. Vor Jahren war er bei der Planung der Langlaufstrecken behilflich, das ist jedoch bereits fünfundsiebzig Jahre her. Seitdem kümmert sich Luděk Švejda um die Präparierung der Langlaufloipen zwischen der Ortschaft Nová Pec und dem



Dorf Láz, in der Umgebung des Plöckensteinsees, der Gemeinde Jelení vrchy (dt. Hirschbergen), entlang des Schwarzenberger Schwemmkanals, bei Zvonková (dt. Glöckelberg) bis zum Grenzübergang zu Österreich.

Das Präparieren der Loipen ist seit 15 Jahren seine Aufgabe.

Für die erste Prozedur müssen mindestens dreißig Zentimeter Neuschnee liegen, und vor dem ersten Befahren ist zu Saisonbeginn oftmals eine zwölfstündige Arbeit notwendig. Neben der Sicherstellung, dass die Fräse von umherliegenden Steinen nicht beschädigen werden, muss er die Strecke sehr oft beispielsweise auch von gefallen Bäumen befreien. Nach dem zweiten und dritten Befahren und beim Aufteilen des Arbeitsprozesses in zwei Tage verbringt er jeweils etwa fünf Stunden in der Raupe. Auf die zuvor definierte Strecke bricht er am liebsten abends auf. „Ich präpariere die Loipe, die über Nacht wunderbar vereist und am Morgen dann perfekt ist. Sie gleicht dann beinahe einer Rennloipe,“ sagt er.



BLÜHENDE REGION LIPENSKO

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO JIŘÍ MÁNEK

Ein ungewöhnliches Erlebnis – die Wiesen und Weiden in der Region Lipensko blühen im Juni in den prächtigsten Farben, die man sich in unseren geografischen Breiten vorstellen kann. Viele der Pflanzen sind geschützt und ihr Vorkommen ist von hoher Bedeutung.

„Außerordentlich interessant ist der blau blühende und in den Wäldern nicht zu übersehende Alpen-Milchlattich, auf den Wiesen das orangerote Habichtskraut mit Gänseblümchen bei Stožec (dt. Tusset), die faszinierenden Büschel der sibirischen Schwertlilie in den Auen der Moldau, oder die Orchideen auf den Torfwiesen in der Umgebung des Lipno-Stausees. Die mit sibirischen Schwertlilien übersäten Fluren in diesem Umfang sind beispielsweise woanders in der Republik nur schwer zu finden,“ sagt Jiří Mánek, der Vorsitzende des Touristischen Vereins Lipensko.



Seltenes orangerotes Habichtskraut und Lilien, rosa-rote Orchideenknabenkräuter, gelbe Arniken, blaue sibirische Schwertlilien oder Büschel weißer Wollgräser – die Region Lipensko blüht im Juni eines jeden Jahres in den prächtigsten und vielfältigsten Farben, deren Vorkommen auch aus gesamtstaatlicher Sicht von hoher Bedeutung ist.

„Außerordentlich interessant ist der blau blühende und in den Wäldern nicht zu übersehende Alpen-Milchlattich, auf den Wiesen das orangerote Habichtskraut mit Gänseblümchen bei Stožec (dt. Tusset), die faszinierenden Büschel der sibirischen Schwertlilie in den Auen der Moldau, oder die Orchideen auf den Torfwiesen in der Umgebung des Lipno-Stausees. Die mit sibirischen Schwertlilien übersäten Fluren in diesem Umfang sind beispielsweise woanders in der Republik nur schwer zu finden,“ sagt Jiří Mánek, der Vorsitzende des Touristischen Vereins Lipensko.

„Einige Arten wachsen nur in einigen wenigen Lokalitäten des Böhmerwalds,“ erklärt Mánek.

Die Wollgräser sind zum Beispiel inmitten des Moors am Soumarský Most (dt. Säumerbrücke) in einem breiten Tal mit dem Namen Vltavský luh (dt. Moldau-Aue) zu finden. Das Moorgebiet mit einer Fläche von etwa 85 Hektar entwickelte sich seit dem Ende der Eiszeit, also etwa 9 000 Jahre. Es wurde zu einer Insel der kälteliebenden nördlichen Natur, wohingegen die Landschaft der Umgebung mit einer Waldvegetation zugewachsen war.

Orangerotes Habichtskraut: Die Pflanze zählt zu den gefährdeten Pflanzen in der Tschechischen Republik. Gefährdet wird die Gebirgspopulationen des orangeroten Habichtskrauts durch die Veränderungen des Bewirtschaftens auf den Gebirgswiesen genauso wie durch das Einschleppen gebietsfremder Arten in die tschechische Naturlandschaft, sei es auf natürliche Art und Weise oder durch das Pflanzen gebietsfremder Populationen.

Sibirische Schwertlilie: eine stark bedrohte Art. Sie blüht im Mai und im Juni typischerweise auf wilden feuchten bis sumpfigen Wiesen, die im Frühjahr überschwemmt und nicht gemäht werden.

Feuer-Lilie: eine der beiden in Tschechien wildwachsenden Lilienarten. In der Tschechischen Republik gehört sie zu den stark bedrohten Arten und in derselben Kategorie wird sie durch das Gesetz geschützt.

Alpen-Milchlattich: in der Tschechischen Republik gilt diese Pflanze im Hinblick auf den Gefährdungsgrad als eine eher seltene Art. Sie kommt vor allem in Sumpfbereichen in der Umgebung von Wasserläufen und Reservoiren oder im feuchten Buschland vor. In der Tschechischen Republik wächst dieser Alpenmigrant in einer Höhenlage von 500 bis 1500 Metern über dem Meeresspiegel.

Heide-Nelke: der Gattungsname „Dianthus“ stammt aus dem griechischen „Dios anthos“, übersetzt „Zeus-Blume“ (Blume der Götter). Im Jahre 2012 wurde die Heide-Nelke zur Pflanze des Jahres in Österreich gewählt. In der Volksheilkunde werden aus der Heide-Nelke aromatische Tees hergestellt, die bei Schnupfen helfen.





**HABICHTSKAUZ
IN LIPENSKO**



Der Habichtskauz (*Strix uralensis*) ist die zweitgrößte Eule der Tschechischen Republik. Sie ist sehr selten, nistet nur im Gebiet der Beskiden und im Böhmerwald bzw. in der Region Lipensko. Das Vorkommen und die Populationszahl im Böhmerwald haben relativ bedeutende Veränderungen erfahren. Noch zum Ende des 19. Jahrhunderts war hier diese Art regelmäßig am Nisten, zu Beginn des 20. Jahrhunderts kam es zu einem Rückgang der Populationszahlen, und seit dem Ende der zwanziger Jahre galt der Habichtskauz auf der tschechischen, der deutschen und der österreichischen Seite des Böhmerwalds als eine ausgestorbene Art.



Der Habichtskauz
(*Strix uralensis*)

Die Ursache eines solch markanten Rückgangs war wohl eine Kombination des Abschusses mit einigen ungünstigen Umständen der Entwicklung der Lebensbedingungen. Seit den siebziger Jahren wurde der Habichtskauz auf der deutschen Seite des Böhmerwalds ausgesetzt, seit 1995 auch auf der tschechischen Seite, und bis heute beläuft sich die Gesamtzahl der im Böhmerwald ausgesetzten Kauze auf mehr als 300. Im Jahre 1998 wurde auf der tschechischen Seite des Böhmerwalds nach langer Zeit erneut das Nisten der Kauze belegt, und die Schätzungen bezüglich der Populationszahlen steigen relativ schnell. Der Habichtskauz bevorzugt hier eher die niedrigeren wärmeren Lagen mit urwaldähnlichen Überresten der Mischbäume, und das insbesondere an Orten des traditionellen Vorkommens vor 100 Jahren, die vor allem im breiteren Gebiet südlich von Vimperk und Volary liegen. Zu diesem Gebiet gehört auch der westliche Teil des Militärgebiets Boletice, wo die Eulen langfristig überwacht werden und Nisthäuschen installiert sind, die speziell für diese Eulenart bestimmt sind. Die Häuschen haben sich bewährt, und die Habichtskauze nisten darin regelmäßig. Im Böhmerwald und in der Region Lipensko läuft ebenfalls eine intensive Erforschung der mit der Stimme verteidigten Territorien der Eulen mithilfe einer neuen Methode - mithilfe von Aufnahmegeräten.

Die aktualisierte Schätzung der Populationszahlen des Habichtskauz für den tschechischen Teil des Böhmerwalds beläuft sich auf mindestens 40 bis 60 Territorien, was der größten lokalen Population in der gesamten Tschechischen Republik entspricht. Wir können also hoffen, dass diese wunderschöne Eule nun einen festen Bestandteil der Fauna des Böhmerwalds bildet, die sie im Frühjahr mit ihrem unheimlichen tiefen Ruf bereichert.

ist eine große Eule aus der Gattung *Strix* innerhalb der Familie der Eigentlichen Eulen (*Strigidae*). Zusätzlich bestehen Reliktvorkommen in den Karpaten, den Beskiden und im Dinarischen Gebirge. Im deutsch-österreichisch-tschechischen Grenzgebiet (Bayerischer Wald, Böhmerwald und Šumava) und zuletzt auch im Wienerwald laufen zum Teil erfolgreiche Wiederansiedelungsversuche

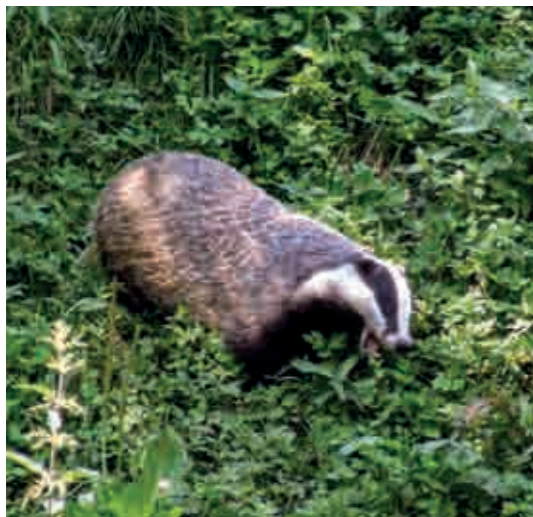




DER DACHS, EIN NÄCHTLICHER EINZELGÄNGER

TEXT JIŘÍ MÁNEK FOTO FOTOBANK PIXABAY

Ihm tagsüber zu begegnen ist praktisch unmöglich, weil er vor allem in der Nacht aktiv ist. Dennoch gibt es Dachse bei uns in Lipensko, und mit etwas Glück sind sie bei der Abenddämmerung oder bei Tagesanbruch zu sehen. Die Dachse lieben die Mischwälder, und insbesondere ihre Randgebiete mit Dickichten in Höhenlagen ab 700 Metern über dem Meer und höher. Aus diesem Grund ist dieses wunderschöne Raubtier bei uns in der Umgebung des Lipno-Sees kein allzu seltenes Säugetier.



„Dachse gibt es hier mit Sicherheit, und vielen bin ich sogar im Wald begegnet. Ich hatte sogar mal eine junge Dächsin bei mir zu Hause. Wir hatten sie gefunden, als sie gerade einmal knappe 7 Kilo hatte. Sie lebte zwei Jahre bei uns und bestimmt ging es ihr sehr gut, weil sie danach beinahe 20 Kilogramm wog,“ bestätigt in seinen Erinnerungen das Vorkommen der Dachse in Lipensko der Förster Pavel Štětina aus Nová Pec (dt. Neuofen). Generell häufig kommt der Dachs auch in den Wäldern des Militärgeländes Boletice, wie der Forstingenieur Lukáš Janovský bescheinigt: „Bei uns kommt er generell sehr häufig vor, ich schätze seine Population auf mehrere Dutzend Einzeltiere, denen unser Personal bei den Waldbegehungen begegnet. Die größten Schäden verursacht er in der Population der Auerhühner, doch es ist auch schon passiert, dass der Dachs einige Hunde tötete, die ihm in den Bau gefolgt waren. Vor allem wegen des Schutzes des seltenen Auerhuhns jagen wir den Dachs in der Jagdsaison. Jedes Jahr sind es etwa 1–2 Tiere.“

Der Dachs ist ein marderähnliches Raubtier, das nachtaktiv ist. Am Tag schläft er in seinem unterirdischen Bau. Die unterirdischen Gänge, die in den Hauptdachsbau führen, sind sehr verzweigt, und ihre Länge beläuft sich oft auf mehrere Dutzend Meter. Der eigentliche Bau kann sich dann durchaus in einer Tiefe von bis zu 5 Metern unter der Erde befinden. Das gesamte Labyrinth der Gänge wird als Burg bezeichnet. Darin leben manchmal auch bis zu drei Dachsgenerationen. Der Dachs ist ein Allesfresser, doch die Grundlage seiner Nahrung bilden Regenwürmer. Außerdem frisst er auch Insekten, Schnecken, Frösche, Mäuse, Wühlmäuse, Igel und Vögel, die am Boden nisten. Sehr gerne wühlt er nach Wespen und Hornissen, lässt sich aber auch einen kleinen Hasen oder Kadaver schmecken. Aus der Pflanzennahrung gönnt er sich gerne Pflanzenwurzeln, Waldfrüchte, Eicheln, Buchecker und Pilze.

Wenn es schon schwierig ist, dem Dachs im Jahresverlauf zu begegnen, so ist es in den Wintermonaten unmöglich. Der Grund ist der, dass sich der Dachs zu Winterbeginn in seinem Bau zum Winterschlaf legt, der 3 bis 4 Monate dauert. Am Ende des Winters wirft die Dächsin im Bau 2 bis 5 Jungtiere. Diese öffnen ihre Augen nach drei Wochen. Die Mutter stillt sie über einen Zeitraum von etwa 8 Wochen. Den Bau verlassen die Jungdächse im Juni, wenn sie die Nahrung bereits selbstständig aufnehmen können. Sie überwintern noch gemeinsam mit der Mutter, und die Familie fällt im Frühjahr auseinander, wenn die jungen Dachse geschlechtsreif sind. In der freien Natur erreichen sie ein Alter von 12 bis 15 Jahren. Bei seinen Wanderungen durch den Wald benutzt der Dachs Waldwege und Pfade, und nachts legt er sogar 5-6 Kilometer zurück. Normalerweise hält er sich nur in einem Radius von 2 km rund um seinen Bau auf. Seine üblichen Strecken und Gänge des Baus markiert er mithilfe der Sekrete der Duftdrüse, die auch zur Paarungszeit ihre Bedeutung haben. Der Dachs hat einen guten Geruchssinn und ein gutes Gehör, sein Sehvermögen ist jedoch eher schwach.

In früheren Zeiten wurden die Dachse wegen ihrer dicken Fettschicht gejagt. Im Spätherbst konnte die Fettschicht eines einigen Dachses bis zu 6 kg betragen. Diesem Fett wurde eine heilende Wirkung zugeschrieben. Wegen seiner Feinheit ist dieses Fett für die Pharmaindustrie bedeutend, wo es als Rohstoff für die Herstellung von Heilsalben verwendet wird. Außer dem Fett wurde der Dachs schon immer wegen seines leckeren Fleisches und wegen seines Fells gejagt. Das Fleisch des Dachses musste ausschließlich von einem Jungtier stammen. Das Fell wurde niemals zum Pelz verarbeitet, sondern diente nur zur Verzierung von Jagdtaschen.

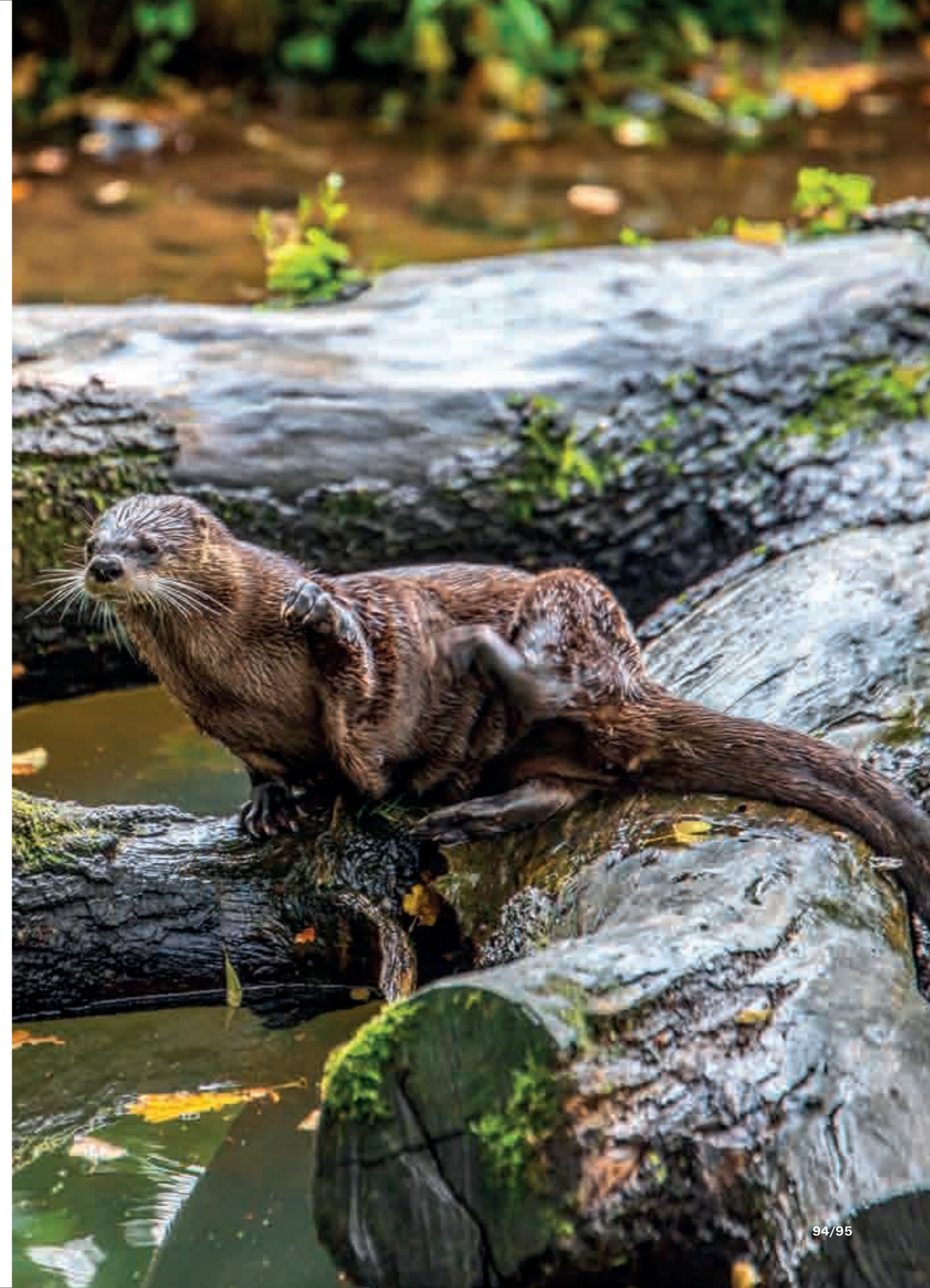
Der Dachs hat einen langen stämmigen Körper mit kurzen kräftigen Beinen, auf denen er lange Krallen hat, die beim Wühlen sehr hilfreich sind. Die Körperlänge beträgt bis zu 85 cm, und der Schwanz kann bis zu 15 cm lang sein. Das Gewicht des Dachses schwankt je nach Jahreszeit. Im Frühjahr wiegt er etwa 7 - 8 kg, doch zum Ende Herbst, vor dem Winterschlaf, kann das Gewicht bis zu 17 kg und mehr betragen. Charakteristisch ist der schwarzweiße Kopf des Dachses.



AUCH ER LEBT IN DER REGION LIPENSKO

TEXT JIŘÍ MÁNEK FOTO PIXBAY

Der Fischotter (*Lutra lutra*) ist ein bekanntes marderartiges Raubtier. In der Tschechischen Republik gilt er als eine kritisch gefährdete Art, doch im Böhmerwald und in der Region Lipensko geht es ihm sehr gut. In der Region Lipensko können Sie ihm an vielen Orten in der Umgebung der Moldau und ihren Zuflüssen, aber auch in der Umgebung von Seen und Teichen begegnen bzw. eher auf seine Spuren stoßen. Das bestätigen auch die hiesigen Experten.



Der Forstingenieur Lukáš Janovský von der Gesellschaft Vojenské lesy a statky in Horní Planá (dt. Oberplan) sagt „Der Fischotter ist bei uns kein seltenes Tier, anzutreffen ist er in unserem Gebiet des Truppenübungsplatzes Boletice relativ häufig. Ich schätze die Populationszahl auf etwa zehn Einzeltiere. Vor allem in der Umgebung des Sees Olšina, wo er natürlich ein äußerst interessantes Nahrungsangebot vorfindet. Uns macht er jedoch besonders an den kleineren Wasserläufen zu schaffen, wo der Fischotter den Forellen- und den Äschenbestand dezimiert. Im Winter stoßen wir relativ häufig auf seine Spuren im Schnee, bei denen zwischen den Zehen die Schwimmhäute deutlich zu erkennen sind“

Probleme mit dem Fischotter kennt auch der Besitzer des Wellness Hotels Marlin in Nová pec (dt. Neuofen) und zugleich Fischteichbewirtschafter und Krebszüchter Michael Trampota. „Ich muss sagen, dass ich den Fischotter auch in unseren Teichen registriert habe, und davon bin ich nicht begeistert. Bei uns stehen nicht nur Fische, sondern vor allem Krebse auf seinem Speiseplan. Das sieht man vor allem an seinem Kot, den er hier hinterlässt. Der ist nämlich voller Schuppen, Knochen und Schalenresten der Krebse. Wegen dem Fischotter muss ich teure Umzäunungen bauen, das Flechtwerk muss sogar unter die Erde eingegraben werden, weil er sich unter dem Zaun durchgraben würde. Es gibt hier bei uns mit Sicherheit zwei, manchmal auch drei Fischotter.“

Die Tatsache, dass der geschützte Fischotter den Förstern und Landwirten Sorgen bereitet, ist bekannt, weil er ein echter Vielfraß ist. Seine Hauptspeise sind gerade die Fische. Er jagt aber auch Vögel, Säugetiere, Amphibien, Kriechtiere und wirbellose Tiere. Der Fischotter bevorzugt Fische mit einer Größe von 10–15 cm, ist aber auch in der Lage Einzeltiere mit einem Gewicht von mehreren Kilogramm zu fangen. Täglich verspeist er etwa 0,4–0,9 kg Fleisch, im Winter beträgt dann der Verbrauch sogar 1 kg am Tag.

Der Fischotter hat sich perfekt der Bewegung und der Jagd im Wasser angepasst. Sein torpedoförmiger Körper, der kegelförmige und unglaublich bewegliche Schwanz, die Schwimmhäute zwischen den Zehen und die starken Gliedmaßen machen den Fischotter zum perfekten



Daten zum Fischotter

Ordnung:
Raubtier

Familie:
Marder

Größe:
Gewicht 4–12 kg (seltener auch 15 kg)
Länge ca. 100–130 cm

Jungtiere:
Tragzeit 59–63 Tage,
Anzahl der Jungen pro Wurf 1–4.

Lebenserwartung:
In Gefangenschaft etwa 15–20 Jahre.

Schwimmer. Seine Sinnesorgane (Sehfähigkeit, Geruch und Gehör) befinden sich auf dem Kopf in einer Geraden, was ihm dabei hilft zu erkennen, was an der Wasseroberfläche vorgeht, ohne einen großen Teil des Kopfes aus dem Wasser strecken zu müssen. Im Wasser ist er in der Lage sich mit einer Höchstgeschwindigkeit von 7 km/h zu bewegen und bis in eine Tiefe von 15 Metern zu tauchen. Unter der Wasseroberfläche kann er dann bis zu eine Minute lang verbleiben.

Das Fell des Fischotters ist kurz und ungemein dicht. Auf einem Quadratcentimeter Haut wachsen beim Fischotter bis zu 50 000 Haare, sodass der gesamte Körper des Fischotters mit 150 bis 200 Millionen Haaren bedeckt ist.

Der Fischotter ist ein Einzelgänger und überwiegend in der Nacht aktiv. Er hält sich eher abseits von anderen Einzeltieren seiner Art. Die Fischotterweibchen bringen im Frühjahr 2–3 Jungtiere zur Welt, die in den ersten zwei Monaten im Bau bleiben und von dem Muttertier ausschließlich mit Milch gefüttert werden. Erst danach werden sie mit kleinen Fischen versorgt. Die etwa ein Vierteljahr alten Fischotter beginnen bereits zu tauchen und im vierten bis fünften Monat sogar selbständig zu jagen.

Und dass es den Jungtieren des Fischotters in der Region Lipensko wahrlich gut geht, das bestätigt auch der Forstarbeiter Pavel Štětina aus Nová Pec. „Hier in der Umgebung von Nová Pec habe ich den Otter bereits mehrere Male die Straße überqueren sehen. Ich sehe ihn bzw. seine Spuren in der Umgebung von Bächen, er schwimmt sogar im Schwarzenberger Schwemmkanal, bei dem genauso wie bei den Bächen im Schnee seine Rutschspuren deutlich zu erkennen sind. Wir haben auch die Jungtiere gesehen. Auch wenn der Fischotter eine gefährdete Art ist, so vermehrt er sich hier relativ normal“.





AN ROŽMBERK LIEBT ER BESONDERS DEN MORGENNEBEL

TEXT PAVEL PECHOUŠEK FOTO MICHAL KOČAN

Michal Kočan fotografiert die Stadt Rožmberk nad Vltavou (dt. Rosenberg) erst seit sechs Jahren, dennoch konnte er bereits viele unvergessliche Aufnahmen machen. Einige von ihnen präsentierte er den Lesern des Magazins Lipensko.

 Etwas interessantes

Welche Fotoapparate benutzen Sie?

Ich verwende die Modelle Olympus Pen F und Panasonic G9. Ich mache aber auch Fotos mit dem Handy oder mit meinem alten Gerät der Marke Hasselblad mit einem Rollenfilm.

Wie lange fotografieren Sie schon die Stadt Rožmberk?

Seit 2013, als wir dort ein kleines Häuschen gekauft hatten.

Haben Sie noch andere Lieblingsorte in der Region Lipensko?

Ja, zum Beispiel Čertova stěna (dt. Teufelswand), die Wasserfälle des Hl. Wolfgang bei Vyšší Brod (dt. Hohenfurth) oder die Burgruine Vítkův hrádek (dt. Wittigstein)

Was ist für einen Fotografen das schönste an Rožmberk?

Der Morgennebel.



Michal Kočan

40 let, Vodňany
verheiratet, 8-jährige Tochter
IT-Techniker meine Hobbies
sind Fotografieren, Reisen,
Skifahren, Wildwasserfahren



MAXANT
***hotel

www.hotelmasant.cz



HOTEL MAXANT WIRD VON LIEBHABERN DER WANDER- UND RADTOURISTIK AUFGESUCHT

Mögen Sie aktive Radurlaube oder Wandern? Dann brauchen Sie mal Dienstleistungen eines behaglichen Familienhotels am Lipno-Stausee – Hotels Maxant in Frymburk – und seinen kleinen gepflegten Wellnessbereich zu probieren. Unser Familienhotel liegt in unmittelbarer Nähe von Rad- und Wanderwegen! Man findet hier sowohl leichte Routen den See entlang als auch schwierigere Strecken auf kleinen Hügeln. Nach einem anspruchsvollen Tag können Sie sich im Wellnesszentrum des Hotels im Schwimmbecken, Dampfbad oder in der Infrasauna erholen – das alles kostenlos für Hotelgäste. Und wenn Sie sich und Ihren Nächsten noch mehr Pflege gönnen möchten, kann man hier überdies finnische Sauna, Solarium, Whirlpool, Massagen und Packungen oder etwa Hand- und Fußpflege dazubestellen. Im Hotelrestaurant werden Gerichte der traditionellen böhmischen Küche, frische Fische, wie auch gesunde und leckere Gemüsesalate zubereitet. Ihren Nachmittagskaffee können Sie sich in unserer neu umgebauten Konditorei drin oder auf der Konditorei-Terrasse genießen. Die Hotelumgebung bietet eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten, wie z. B. die Stadt Český Krumlov, welche auch der Liste der UNESCO-Welterbeliste geführt wird und vom Hotel nur eine halbe Stunde Autofahrt entfernt ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hotelmasant.cz

Hotel Maxant, Frymburk 80, 382 79 Frymburk
Tel.: +420 380 735 229, E-Mail: info@hotelmasant.cz, GPS 48°39'42.23"N, 14°9'55.88"E

**CAMPING
RESORT
FRYMBURK**



Familien-Campingplatz unter der Leitung der Familie Wilzing liegt direkt am Wasser und hat 800 M langer Strand.



Genießen Sie
einen aktiven Sommer!

Das Paradieschen im Südböhmen am Lipnostausee

- 140 Stellplätze, 4 Komfortplätze mit Privatsanitäranlagen, Zeltplätze
- 20 komplett ausgerüstete Mobilheime mit Terrassen und Ferienwohnung Chalet
- einzigartige Aussicht auf den See von fast allen Wohnwagen, Zeltplätzen und Mobilheimen
- saubere und moderne Duschen und Toiletten
- Restaurant mit Terrasse und Kiosk mit Gebäck
- W-Lan Internetanschluss
- Campinggeschäft mit Campingausrüstung
- 3 grosse Spielplätze, Wasserpark mit Wassertrampolinen, Animationsprogramm für Kinder
- **Umgebung:** schöne Rad- und Wanderwege, Wakeboarding, Hallenbad mit Sauna und Wellness, Aquarium, Go-Karts, Paintball, Hopsarium, Baumwipfelpfad, Klettergerüsten, Seilbahnen, Sommer Rodelbahn
- UNESCO Schloss Český Krumlov, Schlösser Rožmberk, Hluboká nad Vltavou, Burg Vítkův Kámen

Wir freuen uns auf Sie! **Tereza und Hanne Wilzing**



www.campingfrymburk.cz, info@campingfrymburk.cz, +420 733 745 435



www.lipnototal.de

MIT VOLLGAS AM LIPNO!

ENTDECKEN SIE DIE SCHÖNHEITEN LIPNOS

Online Travel Guide finden Sie unter www.lipnototal.de

- Ausflugstipps für Familien, Sportler und Senioren
- Camping, Apartments, Hütten im ruhigen Teil am See
- Verschiedene Aktivitäten und buntes Verleihangebot
- Kulturprogramm der ganzen Region an einem Ort

Familiencamp mit eigenem Strand
Sportverleih und Restaurant direkt im Camp

www.campinglipno.eu

JESTŘÁBÍ
CAMP